

(20. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Slavische Leidenschaft.

(Roman von Daniel Lesneur.)

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Natalie Nämelin.

Hubert überlegte eine Augenblick; er wollte seinen Besuch nicht so bald wiederholen, sondern lieber ein Briefchen schreiben und die Anfangsbuchstaben der Sätze so zusammenstellen, daß sie den bewußten Tag ergaben.

„Nein“, sagte Radja, „da kaufen Sie ganz einfach Briefpapier, an dessen Kopf die Namen der Tage vorgedruckt sind, und auf solch einen Bogen schreiben Sie mir etwas Gleichgültiges: Büchertitel, eine Adresse oder irgend etwas Derartiges... Sie nehmen dazu einen Bogen, auf dem nicht der Wochentag angegeben ist, an dem Sie mir geschreiben, sondern der, an dem wir zu Sonia gehen. Des Datums bedarf es nicht, denn ich will den Besuch noch in dieser Woche ausführen.“

„Einverstanden! Sie befinden sich also im Louvre. Dort geben Sie dem Kutscher einen sehr eiligen Auftrag, den der Diener in einer möglichst entfernten Gegend auszuführen hat, und befehlen den Wagen eine Stunde oder sogar länger anderthalb Stunden später an die Thüre des Palais Royal. Die Einkäufe der Damen nehmen doch wohl oft so viel Zeit in Anspruch, nicht wahr, Gräfin?“

„Ja, auch noch mehr.“
„Umso besser! Sie gehen durch den ganzen Laden und verlassen ihn durch den Ausgang in der Rue Marengo. Dort nehmen Sie einen Fiaker, einen guten Fiaker.“

„Einen guten Fiaker!... Solch einen greulichen gelben Wagen?... Aber ich weiß nicht... Ich werde es niemals wagen... Was ist überhaupt ein guter Fiaker?“

„Ein sauberer Fiaker mit einem nicht allzu mageren Pferd.“

„Aber wo werden Sie sich denn befinden, Marquis?“

„Bei Fräulein Nabetchine... Unten, vor der Haus-
Thüre... Sie werden mich schon von weitem sehen...“

Wenn ich einen Stock in der Hand trage, so heißt dies, daß ich in der Umgebung etwas Verdächtiges bemerkt habe. In diesem Falle lassen Sie nicht anhalten, sondern heissen den Kutscher weiter fahren. Habe ich nichts in der Hand, dann lassen Sie halten, steigen aus und treten rasch in das Haus, ohne sich um den Kutscher zu bekümmern, den ich abfertigen werde. Und vergessen Sie ja nicht, einen zweiten, möglichst dichten Schleier zu sich zu stecken, den Sie im Fiaker vorbinden... Wählen Sie auch dunkle Kleider, die ihre Gestalt nach Möglichkeit unkenntlich machen... Und dann noch etwas: Sie müssen ein wenig hinken, wenn Sie auf den Fiaker zugehen und wenn Sie aussteigen...“

„Aber wenn Sie einen Stock in der Hand halten, dann wird ja nichts aus dem Besuch!“

„Nein, nein. Sie kommen fünf Minuten später zurück. Erst das dritte Mal, wenn ich dann den Knopf des Stockes nach unten halte, müssen Sie endgültig fortfahren.“

Natürlich wurden all diese Einzelheiten nicht auf einmal, sondern erst nach vielem Hin- und Herreden zu beiderseitiger Zufriedenheit erledigt. Radja wollte, daß der Marquis sie im Fiaker erwarte und in die Rue du Sommerard begleite. Sie fürchtete sich mehr davor, allein mit einem fremden Kutscher zu fahren und dann schließlich durch Hubert an dem Besuch verhindert zu werden — das Signal mit dem Stock erschien ihr höchst überflüssig —, als von der Gefahr, mit Hubert gesehen zu werden oder in einem Augenblick bei der Rühilistin zu erscheinen, wo das Haus von der geheimen Polizei bewacht wurde.

Endlich trug die relative Klugheit des Marquis den Sieg davon; alles war abgemacht und Hubert stand auf, um zu gehen.

„Also leben Sie wohl, gnädige Frau“, sagte er, „auf Wiedersehen... Je baldere, desto besser, da Sie es so wünschen. Aber Ihr Entschluß flößt mir Sorge ein...“
Sie lachte muthig und lustig.

Da ließ er sich, erregt durch dies jugendliche Lachen und das lange Alleinsein mit ihr, zu einem unsinnigen Schritt hinreißen.

Mit ausgestreckten Händen trat er auf Radja zu, erfaßte ihre Handgelenke, drückte sie so heftig, daß es ihr weh that, näherte dem Antlitz der jungen Frau sein von Angst und Leidenschaft entstelltes Gesicht und flüsterte: „So heißen Sie mich doch Sie fliehen!... Heißen Sie mich doch die Reize machen!... Sie sehen ja, daß ich aus Liebe zu Ihnen vergehe!“

Aus seiner erstarrten Stimme, aus seinem Blick und aus seiner Bewegung sprach sowohl die größte Leidenschaft als die tiefste Unterwürfigkeit: eine unüberwindlich durchbrechende Leidenschaft und der beste Wille, zu gehorchen... Brutalität und Verzweiflung... ungezügelter Männlichkeit und slavische Demuth.

Auf etwas Derartiges war Radja nicht gefaßt gewesen! Ach, die arme, zwanzigjährige kleine Frau, gleich unerfahren an Leib und Seele, die einst geglaubt hatte, den Greis zu lieben, dessen Namen sie trug, sie hätte nie geahnt, daß es einen so furchtbaren und doch so süßen Launel gäbe wie der, der sich in diesem Augenblick ihrer Seele bemächtigte. Sie schloß die Augen, denn sie wagte nicht mehr, den vornehmen braunen Kopf anzuschauen, der sich so dicht vor ihrem Antlitz befand... dessen sanfte, leidenschaftliche Blicke sie so wonnig durchglühlten und dessen Lippen so nahe, so nahe den ihren bebten... Sie riß ihre Hände los, die der junge Mann nicht festzuhalten wagte... Und als sie ihn nicht mehr ansah, als sie seinen zitternden Griff nicht mehr an ihren Handgelenken fühlte, da sagte sie mit einer Stimme, die ihr seltsam fremd in den Ohren klang, ganz kalt, ganz steif: „Sie haben Recht, mein Herr... Machen Sie diese Reize... Da Sie es wünschen, befehle ich es Ihnen... Und ich befehle Ihnen auch, sich sofort zu entfernen!“

Sie vernahm keine Antwort; gleichwohl wagte sie die Augen nicht aufzuschlagen, weil sie fürchtete, das ganze Zimmer sich um sie drehen zu sehen und ohnmächtig zu werden. Nach einigen Sekunden fühlte sie sich stärker, nahm alle Kraft zusammen und blickte auf. Hubert war nicht mehr da.
„Nein, ich will nicht ohnmächtig werden!“ sagte die

Gräfin Miranoff zu sich selbst, verließ das Gemach und begab sich in ihr Schlafzimmer hinauf.

Vor den Heiligenbildern brannte das „ewige Licht“ in seinem rothen venetianischen Glaskelch, der unbeweglich an seinen goldenen Ketten hing; dies so unsäglich friedlich an seinen goldenen Ketten hing; dies so unsäglich friedlich ausstrahlende Licht, das von den friedlosen Menschen unaufhörlich genährt wird. In dem gedämpften, rosigen Schein dieser Lampe, inmitten der todtten Pracht des Gemaches, umweht des großen üppigen Bettes, wo sie ihre Nächte einsam durchschlummerte, kniete die junge Frau auf ihrem Vetschemel und weinte bittere, bittere Thränen.

Aber so ehrlich war ihr Gemüth, so wenig kannte sie die Spitzindigkeiten der Leidenschaft, daß sie nicht einen Augenblick an der Unwiderruflichkeit ihres Verbannungs-urtheils und an dem Gehorsam des Marquis zweifelte. Für sie mußte Alles zu Ende sein, für sie war Alles zu Ende. Radja hätte geglaubt, ein Unrecht zu begehen, wenn sie auch nur mit sich selbst die erfüllte Pflicht noch einmal erörtert hätte — sie fragte sich gar nicht, ob sie sich nicht vielleicht auch anders hätte verhalten können. Das Bewußtsein der Pflicht hatte sie hingerissen mit der unüberwindlichen Triebkraft einer Quelle, die von einer riesigen Höhe herabstürzt: von der Höhe der Jahrhunderte, die in den Seelen der Menschen gewisse Gefühle ansammeln, wie sie auf der Höhe der Berge Gletscher ansammeln!

Ihre Thränen waren also nicht die Thränen der Reue, einer ins Wanken gerathenen Tugend, sondern es waren die Thränen leidenschaftlicher Liebe.

In diesem Augenblick kam ihr endlich zum Bewußtsein, wie grenzenlos sie diesen Mann liebte — diesen Mann, dessen Herz von ihr so erfüllt war, wie das ihre von ihm... Und nun reiste er ab!... Und sie sollte ihn niemals wiedersehen!... Bei diesem Gedanken wand sie sich in Angst und Qual. Dann küßte sie die leichten rothen Flecken an ihren Handgelenken, die Spuren der Leidenschaft, unter deren Gewalt Radja von Miranoff zum ersten Mal die Schauer der Wollust kennen gelernt hatte.

Diesen Abend und am nächsten Tag erklärte die Gräfin Miranoff, sie fühle sich nicht wohl, und hütete das Bett.

Sie hatte nicht den Muth, das alltägliche Leben aufzunehmen, das mit einem für jede Stunde vorherbestimmten methodischen Thun gedankenlosen Wesen eine Art äußerer Seele verleiht. Vielleicht wäre es vernünftiger gewesen, wenn die junge Frau ihren Herzens-
traum durch äußere Dinge und Handlungen, durch die nüchterne Wirklichkeit zurückgedämmt hätte. Allein sie bemühte sich im Gegentheil, Zeit und Raum und die verhängnißvollen Umstände zu vergessen, aus denen ihre Persönlichkeit, ihre Liebe und ihr Schmerz hervorgegangen waren. Ohne zu bedenken, daß sie Hubert nur kennen gelernt hatte, weil sie die Gattin des Grafen Miranoff geworden war, und daß ein fehlendes Glied an der Kette ihr ganzes Geschick verändert hätte, träumte sie nur davon, was geschehen wäre, wenn Hubert zufällig in den Regierungsbezirk Boronéje gekommen wäre, so lange sie noch frei bei ihren Großeltern dort gewohnt hatte.
(Fortsetzung folgt.)

Hoher Rabatt

Infolge verspäteter Lieferung erhielten wir erst nach Pfingsten eine Anzahl feinsten weisser Stiefel, sowie hochelegante farbige (braune und rothe) Chevreaux-Stiefel, auf welche uns die Fabrikanten wegen nicht rechtzeitigen Eintreffens zum Feste einen Preiserlass gewährten. Wir verkaufen diese Stiefel, welche theilweise in unseren Schaufenstern ausgestellt sind, so ausserordentlich billig und mit so hohem Rabatt, dass wir uns begnügen, auf die in unseren Schaufenstern verzeichneten Preise hinzuweisen. 8219

Fett & Co.'s

Frankfurter Schuh-Bazar

38 Langgasse 38,

nächst der Webergasse — nächst der Webergasse.

H. Roos Nachf.,
Inh.: Walther Schupp,
**Drogen, Material-
und Farbwaren.**
Metzgergasse 5. Telephon 2149.

Haushaltungs-Seifen.
Salmiak-Terpentin-Schmierseife. In Kisten von 2, 5, 10 Pfd. und mehr.
Weisse Schmierseife.
Glycerin-Schmierseife.
Gustav Erkel,
Seifen-Fabrik, 8761
Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.

Möbel und Betten
gut und billig. **Wilh. Mayer,** 5640
37. Schwalbacherstraße 37.

Reelle Gelegenheit!
Große, leistungsfäh., auswärtige (süd-deutsche)
Möbel-Fabrik
liefert frachtfrei an zahlungsfähige Privatleute und Beamte
Möbel jeglicher Art, complete Betten,
sowie ganze Ausstattungen gegen monatliche od. vierteljährliche Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises u. gewährt volle Garantie für Solidität der Waaren.
Offerten werden durch Vorlegung von Mustern erledigt und sind erbeten unter **C. F. 33** an den Tagbl.-Verlag. P 53

**WALHALLA-
Restaurant und Garten,**
unabhängig vom Theater.
Angenehmster Aufenthalt bei jeder Witterung.
Diners à Mk. 1.20 und 1.75,
im Abonnement Mk. 1.— und 1.50.
Soupers à Mk. 1.20 und 2.50.
Anerkannt vorzügliche bürgerliche Küche.
Grosse Weinkarte (ca. 170 Nummern).
Ausgezeichnet gepflegte Biere:
Pilsener, Spatenbräu, Wiesbadener Felsenkeller. 7551
Hauptvertretung der Spatenbrauerei München.

Kaiser-Panorama
Mauritiusstraße 3, neben der Walhalla.
Jede Woche eine neue Reise.
Ausgestellt vom 2. bis 8. Juni:
Mexico.
Zacatecas und Queretaro, Scenen beim Stiergefecht etc.
Tägl. geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Eintritt 30 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

Empfehle große Auswahl
in pol. u. laod. Betten, einzelne Bettteile, Schlafstimmer-Einrichtungen, hell und dunkel, bürgerliche Ausstattungen zu äußerst bill. Preisen. Heleneustraße 1, Möbellager. 8377
Gartenfries,
silberblauen und gelben, sowie Rheintisch in schöner Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen
W. A. Schmidt,
28. Floriststraße 28. — Telephon No. 220.
Proben liegen zu Diensten 8521

Bekanntmachung. Gemälde- Versteigerung.

Morgen Freitag, den 7. Juni,
Vormittags von 11 Uhr u. Nachmittags von 4 Uhr ab,
versteigere ich im Hotel

Grüner Wald,

Marktstraße 10, vis-à-vis dem Rathskeller,

circa 250

werthvolle

Gemälde

gegen Baarzahlung.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug einer Herrschaft versteigere ich nächsten Freitag, den
7. Juni cr., Morgens 9¹/₂ u. Nachm. 2¹/₂ Uhr anfangend, in meinem Auktionssaale

3 Adolphstraße 3

Unterverzeichnete Wohnungs-Einrichtungsgegenstände, als:
div. Salonmöbelstücke in Schwarz und Nußbaum, eichene Speisezimmermöbel,
einzelne Büffets, Eichen-Diplomatenschreibtisch, 1 mass. eich. amerik. Schreib-
bureau, 1 Eichen- und 1 Nußb.-Bücherschrank, mehrere Salongarnituren in
Blau- und Gobelinbezug, 1 Nußb.-Salonschrankchen, 1 Herren- u. 1 Damen-
schreibtisch in Nußbaum, Salon-, Auszieh-, viereckige, runde, ovale, Nipp- und
Reichentische, letztere für Architekten oder ähnliche Geschäfte passend, Kommoden,
Consolen und Kleiderschränke, 1 dreitheil. Brandliste, 1 Harmonium mit
12 Registern, 1 sehr schönes, fast neues Kreuzsait. Piano in
Nußb. (Anschaffungspr. 1000 Mk.), versch. Geigen, 1 Zither,
1 Musikautomat, Büstenfüßen, Neale, Gagdren, Kleiderstod, mehrere sehr gute
Betten, Waschkommoden u. Nachttische mit Marmor, Handtuchhalter, Schaufel-
und Schreibtischstühle, einz. Canapes, Sessel, Chaiselongues, Läufer, Vorlagen,
Teppiche, Lambrequins, Gardinen, span. Wand, Nippfachen, Decorationsteller,
Uhren, Pendul-, Regulatore, 3- und 5-flamm. Gasleuchten mit und ohne Zug,
Hänge- und Stehlampen, 1 Nähmaschine, 1 Bestuhl, Delgemälde alter
und moderner Meister, andere Bilder, worunter 1 prachtvoller Auerhahn für
Jagdliebhaber, 4 fast neue Holztronleaux (Größe 1,70 u. 1,90 m br. u.
3,5 m lg.), antike, reich geschnitte und eingelegte Möbelstücke,
als: Schreibtisch, Büffet, 2 kleiner Schränke und Kommode mit Aufsatz,
Beutianer, Pfeiler-, Sopha- und andere Spiegel mit und ohne Trümeau
in Gold-, Nußb.- und schw. Rahmen, Eisschrank, 1 Zimmer-Fahrradgestell,
Zimmer-Krankenfahrradstuhl, 1 Krankenwagen, 2 Kassettschränke, 1 Bade-
wanne, Gartens-, Veranda-, Küchen- und Gesindemöbel, Weiß- und Bettzeug,
Damen-Garderobe, div. Bücher, darunter Meyer's Conversations-Lexicon, Pracht-
band über Italien, besgl. über Touraine in Frankreich etc., Glas, Porzellan,
Silber, Küchen- und Kochgeschirr, 2 Damen-Fahrräder und sonst versch. Haus-
einrichtungs-Gegenstände. F 220

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.

Empfehle mein Möbellager

in allen Sorten Möbeln und Polsterwaaren, einige sehr billige schöne Nuß-
baum-Büffets und Spiegelschränke, sowie ein schöner großer Bücher- oder
Instrumentenschrank, vollst. Betten von 40 Mk. bis 200 Mk. 8296

Lieferung ganzer Einrichtungen reell und billig.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.
Telephon 353.



Wegen Geschäfts-Veränderung

muß ich mein jetziges Lager in Fahrrädern bedeutend
verkleinern und verkaufe deshalb eine große Anzahl

Herren- und Damen-Fahrräder,
nur erste Marken, zu sehr ermäßigten Preisen. 7774

Hugo Grün,

Fahrradhandlung,
Kirchgasse 19. Telephon 501.

Hugo Aschner,

Wilhelmstrasse 34.

Gelegenheitskauf

vom Mittwoch, den 5. Juni ab —
so lange der Vorrath reicht.

Ein grosser Posten

Seiden-Blousen.

Serie I II III
10.—, 15.—, 20.—,
früher 15 bis 45 Mk.

Ein grosser Posten

Wasch-Blousen.

Serie I II III
3.00, 4.50, 6.00,
früher 5 bis 12 Mk.

Ein grosser Posten

Unterröcke

in Lustre, Moirée und Satin
zu enorm billigen Preisen.

Der Verkauf dieser Artikel, welche
im Preise bedeutend reducirt sind, findet
nur in meiner Filiale.

10 Langgasse 10

statt.

Verkauf nur gegen Baar.

Auswahlsendungen werden nicht gemacht.

Öffentliche Volksversammlung.

Freitag, den 7. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, findet in der Turnhalle Westrichstraße 41 eine

Volksversammlung

statt, in welcher Herr Reichstagsabgeordneter Rector **Julius Kopsch** über

„Die Krisis in Preußen und im Reich“

einen Vortrag halten wird.

Hierzu ladet ergebenst ein

Der Vorstand der freisinnigen Volkspartei.

Männer-Turnverein.

Samstag, den 8. Juni 1901, Abends 9 Uhr:

Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Erwahlung des Vorstandes.
2. Bericht über den Kreisturntag.
3. Wahl einer Bereuigungs-Kommission.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand.



Mangeln,
Wringer,
Waschmaschinen,
Bügelöfen,
Plätteisen,
Glühstoffeisen

empfehlen in grosser Auswahl

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwarenhandlung.

Ecke Weber- und Saalgasse.

Telefon 2173.



„Dalli“

Glühstoffbügeleisen

Ist das beste, bequemste und im Gebrauch billigste Bügeleisen für den Sommer. Unabhängig von jed. Herd- und Gasfeuer, lässt sich dasselbe überall verwenden.

Probieren zur Verfügung.

Conrad Krell, Taunusstrasse 13. Telefon 510.

Spec.-Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen.



Gas-

Koch-Apparate,

nur beste Systeme.

empfehlen in grosser Auswahl

8205

F. Dofflein,

Friedrichstrasse 43.

Fernspr.-No. 178.

5 Minuten vom Bahnhof. **Niedernhausen i. T.**

Villa Sanitas,

Pension I. Ranges. — Restaurant.

Angenehmer Aufenthalt für Sommerfrischler und Touristen. Prachtvolle Lage in waldreicher Umgebung u. Fernsicht auf die Höhen des Ostl. Taunus. Bequeme Bahnverbindung mit Wiesbaden, Frankfurt a. M. und Mainz etc. 6893

Lustkurort Neuweilnau (Taunus)

umgeben von herrlichen Wäldern. Ruhige und gesunde Lage.

Im Hotel u. Pension zur schönen Aussicht

schöne Zimmer und Pension von Mk. 4.— an, bei vorzüglicher Verpflegung. Post und Telefon im Hause. Näheres durch den

Besitzer **Julius Janz.** P 57

Kaiser-Friedrich-Quelle

Natron-Lithion-Quelle I. Ranges. Gegen Gicht und Rheumatismus.

Mit natürlicher Kohlensäure versetzt unvergleichliches Tafelwasser. General-Vortreter: **Joseph Mack.** Römerberg 12.

Rengsdorf bei Neuweilnau (Lustkurort).

Sommerfrische am Saume des Westerwaldes. Entfernung von Neuweilnau 11 km. Herrlicher Blick ins Rheingebirge. 300 Meter über dem Meerespiegel. Schattige Wege im Hochwald, welcher an den Ort unmittelbar anschliesst und vielseitige Abwechslung von Spaziergängen bietet. Pension von 3 Mark an bei guter Verpflegung. Arzt und gut eingerichtetes Badehaus. Kinder-Spiel- und Tennisplatz. Auskunft erteilt bereitwilligst Oberförster **Andree.** (No. 5380) P 163

Beste Marke **COGNAC** gegründet 1844

H.J. Peters & Co. Nachf. Cöln.

ärztl. empfohlen, die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.— die 1/2 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine

empfehlen

5063

C. Kramb, Römerberg 24.

Zahnschmerz

holder Zahnarzt Dr. J. Kropf's Zahnwolle (20% Carbolwolle) 4 St. 60 Pfg. — Wenn aber nur Kropf's Zahnwolle. Wer Ihnen etwas anderes dafür verkaufen will, hat es des Preiswertes wegen, nur Kropf's Zahnwolle kauft!

Geschäftlich in allen Drogerien.

P 44



Holzbearbeitungs-Fabrik

Import von Zimmer-Thüren

Emil Funcke

Coblenz * Frankfurt * Düsseldorf.

Ausführung von Bau-Schreinerei-Arbeiten nach gegebenen und eigenen Entwürfen.

Thüren- und Kehlleisten-Lager

Frankfurt a. M., Niedenau 15.

Auch Thüren aus amerikanischem North Carolina Pine, zum Lasieren vorzüglich geeignet, vorrätlich. — Preislisten und Special-Offerten gratis. (F. a. 1795/5 g.) P 114

Gesetzlich geschützt.

Aecht Original Bremer Marke

1	2	3	4	5	6
Mark 4.75	5.70	6.75	3.80	4.75	5.75
pro 100 Stück			pro 50 Stück		

Hervorragende Cigarren aus ältester renommierter Bremer Fabrik.

Alleinvertrieb für Wiesbaden:

J. Wittenberg,
Cigaretten-Fabrik,
Bahnhofstrasse 20,
Filiale: Taunusstrasse 5.

Milchsausschank

im Schweizerhäuschen, Nerothal.

Die unterzeichnete Anstalt bringt zur Kenntniss, dass sie von jetzt ab an obiger Stelle ihre Kur- und Kindermilch auch glasweise wieder zum Ausschank bringt.

Hochachtungsvoll

W. Kraft's Milchkur-Anstalt,

Dotzheimerstrasse 65. Tel. 2322.

Unter Aufsicht des ärztlichen Vereins, des Instituts für Chemie und Hygiene von Prof. Dr. Meinecke und Genossen, und unter ständiger thierärztlicher Controlle. 7744

Wegen vollständiger Aufgabe der fertigen Confection Total-Ausverkauf.

In enormer Auswahl sind noch vorrätzig:

Herren- und Knaben-Anzüge,
Herren- und Knaben-Paletots,
Sackröcke, Haus- und Comptoir-Joppen,
Hosen, Westen, Schlafröcke.

Ferner: **Lüstre- und Leinen-Joppen, waschächte Herren- und Knaben-Anzüge, Piqué-Westen, Hosen.**

Um schnell zu räumen, werden sämtliche Waaren, ohne Rücksicht auf den Einkaufspreis,

zu enorm billigen Preisen

abgegeben. — Der Laden ist anderweitig zu vermieten.

Bernhard Fuchs,

Marktstrasse 21.

8457

Israelitische Cultusgemeinde

Die Mitglieder unserer Gemeinde werden hiermit zu einer

Gemeinde-Versammlung

auf Sonntag, den 9. Juni d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr, in den Gemeindefaal, Schulberg 3, höflichst eingeladen.

Tagesordnung: Beschlussfassung über die der Königl. Regierung zur Genehmigung vorzulegende Ruhegehaltsordnung für die Beamten unserer Gemeinde. F 300

Der Vorstand der israelitischen Cultusgemeinde.
Simon Hess.

Wo gehen wir hin in die Sommerfrische?

Luftkur „Tenne“ i/Taunus, Post Esch.

Neu erbautes, gut eingerichtetes Haus (50 Betten). 500 Mtr. hoch, direct am Wald, isolirt belegen. Staubfreie ausgedehnte Spazierwege. Grossartiger Fernblick von den Zimmern. Grosse gedeckte Veranden. Bäder im Hause. Vollg Pension 3.50 Mk. und 4 Mk. Näheres durch den

Besitzer **C. Bachon.** F 57

Schmidt's Patent-Waschmaschine

mit Schutzmarke „Löwe“

ist **concurrentlos** durch hervorragende Leistungsfähigkeit, grösste Schonung der Wäsche und unvergleichlich leichten Gang.

Mit Hebel oder Schwungrad zum Handbetrieb und mit Riemscheiben für Kraftbetrieb in allen Grössen vorrätzig in der Eisenwaaren-Handlung

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke Weber- und Saalgasse. 8451
Telefon 2176.

Zahlreiche Referenzen stehen zu Diensten.



Hygienische Behandlung des Gesichts mittelst Massage und Dampf.

Manicure (Handpflege),
Pedicure (Fusspflege).
Tekla Arvidson
von Stockholm,
Luisenstrasse 24. I. Etage.

Visitkarten,

Verlobungs- und Einladungs-Karten etc. in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt

Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39, nächst der Kirchgasse.



Gasherde, — Backöfen, — Platten, — Schläuche etc.

empfehlen zu Fabrikpreisen in grosser Auswahl

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke Weber- u. Saalgasse. 6576

Schulranzen!



Grösste Auswahl. Billigste Preise.

offerirt als Specialität
A. Letschert, Faulbrunnenstrasse 10.
Reparaturen. 5536

(In allen Haarwolle (v. hellblond bis schwarz, Haarfarb.) auch weiss u. grau), als Unterlage bei boh. Frisuren, in Post. à 10 Gr. 25 Pf. (Fril. u. Wiederverf. erh. entspr. Mab.) empf. B. Sulsbach, Parf. u. Coiff., Spiegelg. 8. 7869

Sängerchor Wiesbaden

(früher Kath. Sängerkhor).
Heute Donnerstag, von Nachmittags 4 Uhr ab:

Großes Sommerfest

bei unserem Mitgliede Herrn **K. Ritter,** „Bürgerhüttenhalle“, Unter den Eichen. Zu zahlreichem Besuche ladet ein F 341
Der Vorstand.

Café-Restaurant Ritter.

Unter den Eichen.

Telephon-Anschluss 550.
Endstation der elektrischen Bahn.

Empfehle meine neu eingerichteten Lokalitäten. Sälchen, 120 Personen fassend, eignet sich sehr zur Abhaltung von Festlichkeiten. Den Vereinen besonders empfohlen. 7094

Diner v. 12—2 1/2. Souper v. 6 Uhr ab.

Emil Ritter.

Cronberg im Taunus.

Hotel Kaiser Friedrich.

Haus ersten Ranges mit prachtv. Aussicht auf das **Schloss Friedrichshof** u. Gebirge. Grosser schattiger Garten. Bei längerem Aufenthalt Arrangement. 8262
Ph. Mann, Besitzer.

Badhaus „Zur goldenen Kette“,

Langgasse 51. 12276

Thermalbäder à 50 Pf., im Abonnement billiger.

Grösste Auswahl in

Gelegenheits-Geschenken,

Achatwaaren etc.

Hexamer, Goldgasse 2, Laden, vis-à-vis der Hüfnergasse. 5560

Für Möbelhändler. Tannene Möbel, gut gearbeitet, liefert
Rosch-Schreinerei Josef Braun,
Saffel, Nicolausstrasse.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 259. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 6. Juni.

49. Jahrgang. 1901.

Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

Vereins-Nachrichten.

* Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, veranstaltet der Sängerkor Wiesbaden bei seinem Mitgliede Herrn E. Ritter, Bürgerschützenhalle, heute am Frohnleichnamstag, Mittags von 4 Uhr ab, ein Sommerfest.

* Die Gesellschaft „Wildfang“ veranstaltet heute am Frohnleichnamstage ein großes Sommerfest auf dem Turnplatz im Distrikt „Hegelberg“. Für Musik, Gesangsvorträge, Kinderspiele etc. ist von Seiten des Comités reichlich gesorgt. Hoffentlich zeigt der Himmel diesmal ein freundliches Gesicht dazu.

* Unter den hiesigen kaufmännischen Vereinen macht sich in letzter Zeit ein reges Leben bemerkbar und ist dies besonders bei dem Wiesbadener Bezirke des größten aller kaufmännischen Vereine, nämlich bei dem „Verein für Handels-Commiss von 1858“, der Fall, der, nachdem infolge Generalversammlungs-Beschlusses eine besondere Dotierung der Bezirke eingetreten, jetzt des Destieren auch in die Öffentlichkeit treten dürfte. Die Mitgliederzahl dieses Bezirkes nimmt daher in erfreulichem Maße zu. Die regelmäßigen Versammlungen des Bezirkes finden von jetzt ab jedesmal im Restaurant „Friedrichshof“, Friedrichstraße 35, statt, und zwar Samstags Abends von 9 1/4 Uhr ab im linken Saale hinter dem Garten. Die Wahl dieses Lokals wird sicherlich allgemeine Zustimmung finden, zumal sich jetzt auch ab und zu Gelegenheit bieten dürfte, Familien-Zusammenkünfte dortselbst zu veranstalten. Zwecks Einweihung des Lokales beabsichtigt der Vorstand, eine kleine gemütliche Zusammenkunft auf Samstag, den 8. Juni etc., zu veranstalten, auf welche die Mitglieder hiermit nochmals hingewiesen werden mit dem Bemerkten, daß die Einführung von Gästen gerne gestattet ist.

* Die „Saugsprizen- und Retter-Abtheilung IV“ („Turn-Verein“) veranstaltet am Sonntag, den

9. Juni, Nachmittags von 3 Uhr an, ein Sommerfest auf dem Turnplatz („Hegelberg“). Für Unterhaltung ist durch gute Musikvorträge, Vorträge der Gefangenen, Kinderspiele aller Art etc. in bester Weise gesorgt, und auch den leidlichen Bedürfnissen wird durch Bereicherung nur guter Speisen und Getränke in jeder Beziehung Rechnung getragen werden.

* Sonntag, den 9. Juni, von Nachmittags 4 Uhr ab, veranstaltet der Athleten-Klub „Deutsche Eiche“ in der „Waldlust“ (obere Platterstraße) eine gemütliche Unterhaltung mit Tanz, verbunden mit Gesangsvorträgen, humoristischen Vorträgen und athletischen Aufführungen. Auch hat das Mitglied, der Reger Tom Tobie, seine Mitwirkung zugesagt. Derselbe wird die Nationaltänze seines Stammes zur Vorführung bringen. Auch ist jedem Athleten Gelegenheit geboten, sich mit dem Reger-Athleten Tom Tobie im griechisch-römischen Ringkampfe zu messen.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

* Ein Vorfall, der leicht sehr schlimme Folgen haben konnte und dem ich nebst drei mir bekannten Herren als Augenzeugen beizuwohnen, veranlaßt mich, Sie zu bitten, etwas darüber unter „Eingefandt“ oder dergleichen in Ihrem geschätzten Blatte behufs Abstellung des fraglichen Uebelstandes zu veröffentlichen. Am Kochbrunnen befindet sich bekanntlich an dem Eingang Taunusstraße eine niedere Eisentür, welche Abends geschlossen wird. Am Montag Abend gegen 1/2 11 Uhr hatte nun ein älterer, feiner Herr (trotz Brille allerdings sehr kurz-sichtig) in Begleitung seiner Tochter das Unglück, fragliche Thür in der Dunkelheit nicht zu erkennen — der Herr wohnte zweifelsohne in einem der hinter dem Kochbrunnen befindlichen Hotels und wollte zur Abklärung des Weges durch die Anlagen schreiten — und sich überschlagend über die Thür zu stürzen. Wie sprangen sofort über die niedere Thür und waren ihm beim

Auffstehen behilflich. Ganz abgesehen von dem Schreck, konnte sich der Herr verschiedene Gliedmaßen brechen, sich auch die Brillengläser ins Auge schlagen. Könnte die Kurverwaltung nicht dafür Sorge tragen, daß das Thor entweder bedeutend höher ist, damit ein Hinüberstürzen unmöglich würde, oder an demselben eine brennende Laterne angebracht würde? Wozu werden übrigens die beiden kleinen Thüren geschlossen, wenn der Haupteingang Taunusstraße doch offen bleibt? O. U.

* Kaiser Friedrich-Denkmal. Mit Freuden begrüßten wir die Nachricht, daß auch die Umgebung des Kaiser Friedrich-Denkmales eine würdigere Ausstattung erhalten solle. Aber wie enttäuscht sind wir, wenn wir jetzt die halbverrottenen Pflanzen und Bäume und den so mangelhaften Rasen, durch schlechten Boden und Samen, betrachten und einen Vergleich mit dem gegenüberliegenden Blumengarten anstellen. Dort Alles in üppigster Pracht, stets mit Wasser getränkt, hier beim Denkmal nichts von alledem. Von Sprengen oder Begießen merkt man nur wenig. Ist denn die gärtnerische Leitung von beiden Theilen nicht in einer Hand? Man muß es annehmen. Können denn nicht beim Denkmal ähnliche Anlagen, wie die neuen im Blumengarten und vor dem Kochbrunnen mit Topfgewächsen gemacht werden, um dem Denkmal des edlen Kaisers eine solch würdige Ausstattung zu geben, daß die jeztigen Neuperungen der Fremden verstummen?

Briefkasten.

Testament. Nach dem bürgerlichen Gesetzbuch ist auch ein sogenanntes Privattestament, das ist eine von dem Erblasser unter Angabe des Ortes und Tages eigenhändig geschriebene und unterschriebene Erklärung, die von ihm selbst aufbewahrt werden kann, rechtsgültig. Dazu gehört in letzter Linie noch, daß dieses Testament nach dem Tode des Erblassers dem Gericht zur Eröffnung übergeben wird.

Nur noch kurze Zeit:

Grosser Räumungs-Ausverkauf.

Pariser Modellhüte, runde Hüte, Toques, Capotes.

Tülle, Spitzen, Bänder, Kragen, Federboas, Chiffonrüschen.

Waschstoffe zu Kleidern und Blousen.

3 Webergasse.

D. Stein

Webergasse 3.

Rhein-Bade- u. Schwimm-Anstalt Biebrich.

Zeige hiermit die Eröffnung meiner Bade- und Schwimm-Anstalt an. Schwimm-Unterricht wird nach bekannter Weise für Damen u. Herren auf das Gründlichste erteilt. Für gute Bedienung u. Sicherheit ist bestens gesorgt. Das Sommer-Abonnement für Schüler u. Schülerinnen kostet 10 M. Hochachtungsvoll

Paul Ezelius.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
HEINR. LENSCH

Niederlage der Firma

M. SAMUEL
HAVANA CIGARREN
ELBERFELD

Wiesbaden
Wilhelmsstr. 50.



Gehimmelt der Jugend könnte man den Alpenblüthen-Puder von Klement besser taufen. Ich habe schon alle mögl. Puder bei Damen, Künstlerinnen und Schauspielerinnen zur Verschönerung ihres Teints angewandt. Es wurde mir aber immer von denselben, ja auch sachverständigen Damen, beistimmt und ich habe es nach langer Erfahrung herausgefunden, daß kein anderer Puder Gesicht, Hals, Hände und Arme so verschönt, wie obiger Puder. Alle anderen Puder sind entweder zu trocken oder zu fett u. flebrig. Sie verstopfen die Poren oder Federmann sieht auf den ersten Schritt, daß man gepudert ist. Dies fällt beim Alpenpuder gänzl. weg. Zu haben selbst, weiß u. rosa in eleganten arden Dosen à 8 M. in der Parfümerie-Handlung von W. Sulzbach, Episcopi-Str. 8, 8491

Allen werthen Hausfrauen zur Nachricht, dass



Ausgabe für Wiesbaden u. die Provinz Hessen-Nassau, nur durch uns oder durch die Postanstalten bezogen werden kann.

Probe-Nummern stehen zu Diensten.

Preis pro Halbjahr (Juli-Dezember 1901) nur 50 Pf.

Lützenkirchen & Bröcking,

Buch- und Kunsthandlung,

Wiesbaden, Bärenstrasse 4.

1425 M. ü. M. **Schimberg-Bad** 140 Betten.

(Entlebuch b. Luzern). Bad- u. Höhenkurort I. Rg.

Komfort. Kurhaus. Stärkste Natrium-Schwefelquelle der Schweiz. Heilkräftige Eisenzug. Ausserordl. Erfolge bei Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenkrankh. Chron. Katarrh der Athmungsorg. Asthma, Blutarthrit., Nervenschw., Rekonaloesenz. Hydrotherapie, Inhalatorium, Nasendouchen. Kurarzt. Unvergleichlich schöne aussichtsreiche Lage. Staubfrei, sehr stärke Alpenluft. Tannenwälder. Reiz. Spaziergänge. L.-Tennis etc. Postwagen Bahnhof Entlebuch. F 114

Fallegger-Wyrsch, Besitzer.

Erdbeeren

sind täglich frisch gepflückt zu haben in der Gärtnerei von **P. Walther**, Schiersteinerstraße 17 (früher No. 9). Bestellungen können auch im Blumenladen Adelheidstraße 76a gemacht werden.

Feinstes

Johannisbeer- und Stachelbeerwein
per Flasche 60 Pf.
Gebrüder Mattemer, Obstwein-Keller
Friedrichstraße 47.

Georg Hofmann, Wiesbaden, Langgasse 21.

Special-Geschäft für
**feine Damen-Wäsche,
feine Herren-Wäsche,
Bett- u. Tischwäsche.**

Wäsche-Bräut-Ausstattungen

Anfertigung einfacher, sowie hochfeiner
bei mustergültiger Ausführung.
Maassbestellungen n. d. neuesten Modellen.
Eine bestellte Aussteuer liegt in meinen Schaufenstern,
sowie im Geschäftslokal aus.

Restaurant „Turnerheim“

Hellmundstraße 25,

guten bürgerlichen Mittagstisch von 60 Pf. an.
Restauration zu jeder Tageszeit.

Vorzügliches Bier aus der Germania-Brauerei.
Prima Apfelwein. Weine nur erster Firmen.

Feiner bringe die geräumigen Lokale zum Abhalten von Wällen, Hochzeiten, Festen etc.
für größere und kleinere Gesellschaften in empfehlende Erinnerung, unter Zusicherung coulantester und
reeller Bedienung.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Philipp Pauly, Restaurateur.



Telephon 173.

Großer Massenfischverkauf.

Morgen Freitag eintreffend:

Prima große extra feinste Norddeutscher Anger-
Schellfische 40-50 Pf. (trotz der großen Hitze so frisch wie
mitten im Winter, weil direkt vom Fang).

Ablian, ganze Fische, 30 Pf.

Ablian im Aufschnitt 40-60 Pf.

Rouge 60 Pf., Matrelen 80 Pf.

Schollen 60 Pf., Merlans 50 Pf.

Bachfische ohne Gräten 40 Pf.

Rechter Rheinfalm, Seezungen, Limandes, sowie lebende Schleie,
Aale, Karpfen, Bachforellen, lebende Hummern etc. billigst.

Extra feinsten Heilbutt im Aufschnitt 80 Pf. bis 1 Mt.

Rechte Steinbutte (Turbot), zwei- bis vierpfündige Fische,
pro Pfund 1 Mt. im ganzen Fisch.

Empfehle mein Lager in:
Galerien, Porzellanstangen, Rosetten,
Zugquasten, Bouleangstangen, Goldstroller,
verstellbare Gallerien, Gardinenstangen,
alle Sorten Vorhänge, Ringe, Kordel
und Gatter.

Messing-Porzellan-Garnituren

in allen Gängen und Stärken,
complete Bettbaldachine, Gemäldedrah,
Porzellanplatten, Minceur, Amoretten,
Treppehalter zum Einschrauben und
Eingipfen.

Messing-Treppehalterstangen,
alle Sorten Messing-Treppehalter,
sowie sämtliche Artikel für Tapezierer
und Decorateure.

H. Süßenguth,
Gleichstraße 2, Telephon No. 792.

Für bis sechs Jahre Bäume Frühfrüchten
auf dem Baum zu verl. Röh. Grabenstraße 14, 1.
Spezialität abgeben Hotel Wonnendol.

H. Unger's Frauenschutz.

Aerztlich als bequemster, unschädlichster,
absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz
anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitäts-
lehrern etc. nachweisl. verordnet. — Tausende
v. Anerkennungen zur Einsicht! — 1 Dtz.
Mk. 2.—, 3 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—.
Porto 20 Pf. (Bag 205) F 121

H. Unger, Chem. Laboratorium,
Berlin N., Friedrichstr. 131a.

Dr. dent. Piel,

amerikan. dent. Rheiustr. 108, 1. Et.

Künstl. Zähne,

Zahnziehen schmerzlos
mit Lachgas und Chloroform.
Sprechstunden 9-5, Sonntags 10-12 Uhr.

Küferversen „Einigkeit“

(gegr. 1899).

Heute Donnerstag, den 6. Juni, Nach-
mittags 4 Uhr:

Ausflug

nach Bierstadt, Saalbau „Bur Rose“,
wogu Freunde und Gönner höchst einladet
Der Vorstand.

NB. Für Unterhaltung ist bestens Sorge
getragen.

Wildfang.

Donnerstag (Frohleichnam),
Nachm. von 3 Uhr ab:

Großes Sommer = Fest

auf dem Turnplatz (District Rheiberg).
Für Unterhaltung jeglicher Art ist reichlich
Sorge getragen.

Das Comité.

„Mekger = Club“, Wiesbaden.

Wir beehren uns hiermit unsere Freunde und
Gönner zu dem am Sonntag, den 8. Juni,
stattfindenden

Gartenfest

auf dem Bierstadter Felsenkeller,
höchst einladend.

Für Unterhaltung ist reichlich gesorgt.
Gemeinsamer Abmarsch mit Musik um 3 Uhr
vom Restaurant „Zum Röhren“, Neugasse.
Der Vorstand.

Ausflug

der
Bereinigten Tapezierer Wiesbadens
mit Musik

Sonntag, den 16. Juni.

Fahrt nach Schwalbach 7.10 Uhr (Rheinbahn-
hof). Von da Fußtour über Schloss Hill nach
Hohenheim, daselbst Mittagstisch.

Herrenarten im Preise von 3.40 Mt. | incl. Fahrt
Damenarten | 2.40 | u. Essen
sind zu haben bei den Herren **Moob, Hermann-**
straße 1, Wolf, Adolstr. 22, G. Hensberg,
Schulberg 9, W. Adolf Kauter, Bierstadt,
Blumenstr. 7.

Freunde u. Gönner sind herzlich willkommen.

Die Commission.

Turgemeinde Sonnenberg.

Die Plätze für acht Verkaufsbuden bei
dem am 15., 16. und 17. Juni d. J. statt-
findenden Ganturnfeste werden **Sonntag,**
den 8. Juni, Nachmittags 6 Uhr,
auf dem Festplatz öffentlich meistbietend
versteigert.

F 460
Der Festauschuh.

Kurort Marienberg,

hoher Westermald, 485 Mt. über dem Meeress-
piegel, inmitten herrlicher Laub- u. Nadelwälder.

Hotel Fenger, althelmsches Haus.

Angenehmer Aufenthalt für Touristen u. Sommer-
früher, überdachte Halle, in allen Räumen elektr.
Licht, Hochdruckwasserleitung, Gelegenheit z. Jagd
und Forellenfischeret. Telephon No. 5.

Kollektanten für

1893r

Cabinet-Weine

Original-Abfüllung aus der
Königlich Preuss. Domainen-
Kellerei, anzeig. ergebenst, dass ich
mit dem Verkaufe von

Rüdesheimer Wilgert,

Rüdesheimer Hinterhaus,

Rüdesheimer Rottland

begonnen habe. Probefläschen zu Diensten.

J. Meier, Agentur, Tannustr. 28.

Frische Landbutter

der Pf. 1.15.
Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Vogel'sches Vogelfutter

mit der „Schwalbe“

für alle Vogelarten erprobte Mischungen,
100fach präpariert, in den meisten zoologischen
Gärten im Gebrauch, ist das beste und
älteste Futter in versiegelten Packeten.

In Originalpreisen in feinst frischer Packung
erhältlich in Wiesbaden bei **C. Brodt,**
Abrechtstr., Central-Druckerei (Zuh. Wih.
Schild), Friedrichstr. 16 u. Michelsberg 28,
Ernst Kocks, Sedanplatz 1, Drogerie
Moebus, Tannustr. 25.

Meyer-Schirg,

Kranzplatz. 8172

Damen- u. Kinder-Confection.

Telephon No. 842.

Entzückende Erdbeeren, Limfen, Bohnen in allen
Preislagen, gute gelbe Kartoffeln, Magnum
bonum und Mandkartoffeln billigst bei 8824

Carl Schlick, Kirchgasse 49.

15 Pf. Frische Maties-Döringe 20 Pf.
Sommer-Malts zum billigsten Tagespreis.

Fritz Schmidt, 8328
Ede Wörth- und Fabrikstr.

neue ital. Pfund
Kartoffeln, 3 Pf. 60 Pf.,
Centner 7 Mt. Wiederverkäufer billiger.

Schwalbacherstr. 71, Telephon 852.

Prima selbstgekelterten Apfelwein

in Flaschen und Fass empfiehlt

W. Hohmann, Sedanstraße 8.

Gartenschläuche, Strahlrohre

billigst 6696

P. J. Fliegen, Metzgergasse 37.



Fahrräder

und sämtliche Zubehörteile

liefert billigst F 48

Hans Crome, Einbeck.

Betreiber gef. Katalog gratis.

Wohnung

Eine in bester Lage seit
mehreren Jahren betriebene
Pension ist mit Mobiliar
käuflich zu übernehmen und kann das Haus auf
mehrere Jahre unter günstigen Bedingungen ver-
mietet werden. Nähere Auskunft erteilt die
Immob.-Agentur von **Joh. Chr. Glücklich,**
Bühlstr. 60. 5582

Sofort oder später gutgeh. **Bayern** und
Kurzw.-Gesch. zu verl. N. im Tagbl.-Berl. 5430

Droschken-Fuhrwerk mit Nummer zu verl.

Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 8195

Ein Droschkenfuhrwerk mit Concession billig

zu verkaufen. Offerten unter **N. Z. 1031** an
den Tagbl.-Verlag. 7704

Wegen vollst. Aufgabe des Fuhrwerks.

Ein 7-jähriges Pferd, starker Gänger, durch-
aus fromm, ohne Fehler, 1 Breaken zum Selbst-
fährten, mit Hinterf. 1 leichte Federrolle, sowie
2 Pferdegeschirre, Bugzeug, Decken, Futtertröge,
Reif u. f. m. werden billig abgegeben. Reflectanten,
welche die günstige Gelegenheit benutzen können,
wollen gefälligst Offerten unter **N. H. N. 516**
an den Tagbl.-Verlag richten. 8894

Ein Pferd zu verl. Dohheimer-

straße 3, Hinterhaus.

Spitzhündchen,

schwarz, H.,
1 Jahr alt,
zu verkaufen. Pfälzer Hof.

Ein zahmes **Quarzenhähnchen** für 10 Mark

zu verl. bei **Weitz,** Blücherstraße 8, 1. 8130

Gelegenheitskauf.

Wegen vorgerückter Saison einen Posten
Gerren-Anzüge nach Maß, prima Stoffe, jeder
Anzug nur 45 Mark. Fabrikstraße 12. Feinste
Referenzen zur Verfügung. 8074

Ein fast neues **Piano** (Beaume) für

Mt. 500 zu verl. Näheres im Tagbl.-Berl. 8133

Gut erhaltenes **Piano** zu verkaufen

Elisabethstraße 12, Gartenhaus 1 St.

Ein n. Piano b. an v. **W. Burgstr. 17.** 2856

Kunstfreunden bietet sich Gelegenheit zur

preiswerthen Erwerbung von

Delbildern

älterer und neuerer Meister. Näh. 10-12^{1/2} Uhr

Vormittags bei **H. W. Zingel,** Kl. Burg-
straße 2. 8273

Zwei Delgemälde,

Landchaften, billig zu verl. Albrechtstr. 45. 7062

Brochhaus' Conversations-Lexikon, neu

gut erhalten, billig zu verkaufen Grabenstraße 5.

Reich beplante **Zimmer-Aquarien**

zu verkaufen Steingasse 20, Wdh. Frisp.

Ein g. erb. **Rinderbettch.** z. v. **Norrigstr. 9, M.**

Wegzug halber

verkaufe sehr **billig** meine hochherr-

schaftliche **Möbel,** als: 1 Plüsch-

Garnitur, 1 Seiden-Gobelin-Garnitur,

1 Schreibsecretär, 12 Speisezimmerstühle,

1 prachtvoller geschmückter Speisetisch (sehr

schön. Möbel), 2 Salonstühle, 2 ovale

Tische, Lexicon, neueste Auflage, Verticow,

Kleiderschrank, Patent-Chaiselong., Bett-

stellen, Kinder-Bettstelle, div. **Del-**

gemälde u. Kupferstiche

u. viel. Andere, Alles gut erhalt., **Abegg-**
straße 7, 2. Et. Westf. 9-12 und 3 bis
6 Uhr, Sändler verbieten.

Ein g. erb. Bett, **Beitl.** Sprung. Matr. u.
Reil 28 Mt., **Deckbetten** 10, 12, 15 Mt., 1 **Bett,**
Kohhaare 30 Mt., neu, 1 **Nachtisch** 18 Mt., 1 **Pl.**
Tisch mit **Darm.** 28 Mt. an v. **Römerberg** 16, 3.
Betten, Kasten- und Polstermöbel jeder
Art billig zu verkaufen, auch b. **Katzenzählungen**
Albrechtstraße 30. W. Klein. 5594

Hypotheken Gelder zur ersten u. zweiten Stelle. 1591 Meyer Sulzberger, Senf, Bahnhofsstraße 16. Telefon No. 524.

60-65,000 Mk.
 als 1. Hypothek für gleich oder später auszuleihen. Off. u. N. Z. 464 a. d. Tagbl.-Verlag erb.
 50-80,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu bill. Zinsf. auszul. Off. u. N. W. 457 a. d. Tagbl.-Verl. 8289
 50,000 bis 70,000 Mk. auf 1. Hypoth. auszul. Off. unter F. F. 534 an den Tagbl.-Verlag.
 25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu maß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. V. N. 284 a. d. Tagbl.-Verl. 7938
 10-12,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuleihen. Off. u. U. N. 349 an den Tagbl.-Verl. 8069

Auszuleihen
 möchte ich 100,000 Mk., auch in getheilten Beträgen, auf 1. u. 2. Hypotheken. Off. unter W. Z. B. 1055 an d. Tagbl.-Verlag.
 10,000 Mk. auf gute 2. Hypothek, nicht über 1/2 der Zinsf. auf sofort auszuleihen. Offerten unt. Z. Z. A. 1056 a. d. Tagbl.-Verl. 8466

Capitalien zu leihen gesucht.
 50-100,000 Mk. 1. Hypothek, prima Object, auf Juli o. Okt. gesucht. Rab. Tagbl.-Verlag. 8330

30-100,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein neues rentabl. Geschäftshaus im Mittelpunkt d. Stadt von sehr vermög. Geschäftsm. gef. Off. u. W. N. 285 a. d. Tagbl.-Verl. 7939
 52,000 Mk. auf g. 1. Hypothek zu 4 1/2 % gesucht. Tage 95,000 Mk. Offerten unter N. N. 347 an den Tagbl.-Verlag. 8071
 50-70,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein neues rentabl. Geschäftsh. u. Wohnhaus in guter besserer Lage von sehr vermög. Mann u. prompt. Zinsf. gef. Off. u. O. W. 453 a. d. Tagbl.-Verl. 8286
 Nr. 7000. 1. Hypothek auf Object, welches 14,000 Mk. feldgerichtl. taxirt ist, sofort gegen hohe Zinsen gesucht. Offerten unter W. Z. 123 an den Tagbl.-Verl. 8340
 54,000 Mk. 1. Hypothek, halbe Tage, vorzügl. Zinsgaber, zu leihen gesucht. Stadtbuchausg. v. Kmand, Lützenplatz 1, 1. 8294
 30-40,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. zu 5-5 1/2 % auf ein hochf. sehr rentabl. besseres Wohnhaus in sehr guter seiner Lage v. sehr vermög. Mann u. prompt. Zinsf. gef. Off. u. J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag. 8202
 30,000 Mk. 1. Hypothek, Tage 84,000 Mk., zu 5 % gesucht. Offerten unter F. V. 948 an den Tagbl.-Verlag. 7802
 22,000 Mk. auf g. 1. Hypothek gesucht. Offerten unter T. N. 348 an den Tagbl.-Verl. 8970

20-25,000 Mk., auch bis 28,000 Mk., geg. sehr gute 2. Hyp. nach d. Landesbank zu 5 % auf ein sehr rentabl. gut. Geschäftshaus, nahe d. Langgasse, gef. Off. u. N. V. 426 a. d. Tagbl.-Verl. 8201
 15,000 Mk. auf g. 2. Hyp. u. d. Landesbank gef. Off. u. V. N. 350 an den Tagbl.-Verl. 8068
 10-14,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. zu 5 % auf ein gutes Geschäftshaus in verkehrsreicher Lage von vermög. Mann u. prompt. Zinsf. gef. Off. u. N. W. 455 a. d. Tagbl.-Verl. 8287
 3-10,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. zu 4 1/2-5 % auf werthvolle Grundstücke in guter Lage im Werthe von 25,000 Mk. gef. Off. u. N. W. 450 a. d. Tagbl.-Verl. 8283
 15,500 Mk. auf gute 2. Hypothek von reellm. Besitzer gesucht. Offerten unter N. N. 534 an den Tagbl.-Verlag. 8444
 10,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. (63 % d. Zinsf.) zu 5 % auf ein hochf. Object von sehr vermög. vornehmen Mann u. prompt. Zinsf. gef. Off. u. O. A. 12 a. d. Tagbl.-Verl. 8402
Neufankschilling 30,000 Mk.
 auf erstklassiges Object unt. äuss. Bedingungen abzugeben. Offerten unter N. A. 8 an den Tagbl.-Verlag.
 8-10,000 Mk. auf gutes Object bis 1/2 der Tage zu 6 % gesucht. Offerten unter Z. A. Z. 1057 an den Tagbl.-Verl. 8492

10,000 Mk. auf g. 2. Hypoth. zu leihen gesucht. Off. u. W. N. 351 an den Tagbl.-Verl. 8067
 15,000 Mk. auf 1. Hypoth. vom Selbstarbeiter auf 1. Juli gef. Tage des Objects 35,000 Mk. Offerten erbeten unter T. U. E. 1052 an den Tagbl.-Verlag. 8142

Ca. 22-25 Wille,
 nur prima Object, beste Lage, an 2. Stelle gesucht. Off. unter T. A. 18 an den Tagbl.-Verl. erb.

Verloren Gefunden

Verloren kleines braunes Portemonnaie mit ca. 15 Mk. Inhalt an Geldstücken u. Eisenpf. Gute Belohnung Schützenhofstraße 9.

Eine silberne Damen-Uhr von Walramstraße 20 durch die Baumstraße, Schießballe bis z. Restaurant Schreier verloren. Bitte Walramstr. 20, Bld. 3, gegen Belohnung abzug.

Goldenes Ketten-Armband mit Herz und Photographie ist verloren worden. Abzugeben gegen hohe Belohnung Goldene Krone, Zimmer No. 35.

Entflohen schwarz geherzte Kropfstaube. Abzugeben gegen Belohnung Nebergasse 23. Vor Ankauf wird gewarnt.

Fremden-Verzeichniss vom 5. Juni 1901.

Amer. zur Linden, Pir. Neuwied Krekeler, Chem., Dr. Elberfeld Hoff, Bürgerstr., m. Fr. Helsingborg Kuhlmann, Fr., m. Tochter. Grüne Gösser, Barmen Herzog, Barmen Lempertz, Barmen Schnerr, Fabr., Leipzig Kottenheil, Kfm., Leipzig Jungbenn, Hannau von der Wetter, Berlin Weinberg, Krefeld	Stäpf, Kfm. Karlruhe Stekkel, m. Fr. Holland Hoffmann, Kfm. Siegen Aweiser, m. Fr. Köln Lickefeld, Kfm. München Engel. Reppen, A., Fr. Fabrikbes. Berlin Rechholz, M., Rittergutbes., m. Begl. Dobberpühl Schulze, Fr. Dobberpühl Orth, M., Fr. Berlin Seehausen, Fr., Hofprediger u. Consistorialrath, Arolsen Englischer Hof. Braunstein, E., Rent. Wipperfurth Haupt, A., Berlin Iwanowitsch, M., Fr., Lehr. Königsberg Erbprinz. Klemm, Fr., B.-Baden Schlick, Kfm. Weissenfels Marous, Fr. Köln Damann, Cöthen Immann, Kfm., Ludwigshafen Haug, Fr. Frankfurt Friedrichshof. Wohl, Kfm. Zella Vorenberg, Kfm. Barmen Rodtstock, Kfm., m. Mutter, Berlin Grüner Wald. Lehnung, Kfm. Pirmasens Schmidt, Kfm. Leipzig Herz, Kfm. Nürnberg Stautz, Kfm. Frankfurt Mehler, Kfm. Ulm Neuland, Kfm. Banz Hubenberger, Kfm. Hannau Goldschmidt, Kfm., m. Fr. Hannover Kessel, Kfm. Altenburg Meyer, Kfm. Stuttgart Perrot, 2 Hrn., Kdte. Mannheim Amthor, Kfm. Ilmenau Allmanritter, Kfm. Frankfurt Heinisch, Kfm. Berlin Pellicioni, Fr. Halle Rohde, Fr. Halle Herzog, Fr. Halle Peter, Fr. Halle Huber, Fr. Halle Saacke, Fr. Halle Wickert, Fr. Durlach Hahn. Geidel, R., Fabr. Altenburg Sellert, L., Fabr. Altenburg Hamburger Hof. Freitag, Fabr. Eisenberg Wolf, Fr., m. Tocht. Bromberg Happel. Weissberg, Kfm. Warschau Maack, Kfm., m. Fr. Hamburg Dieffenbach, Frankfurt Rösch, Ingen., m. Fr. Nürnberg Schmidt, Kfm. Köln Leib, Kfm. Mannheim Hotel Hohenzollern Hoesch, Fabr., m. Fr. Dören Frank, Fr. Berlin Werner Frank, Fr. Leipzig Gerdes, Bremen Maiserbud. Masch, Hauptm. a. D. Dietrichsdorf v. Siber, Oberst. Naumburg v. Otter, Baron. Stockholm v. Otter, Fr. Baron. Stockholm v. Batocki, Oberleut. a. D. Thorn v. Batocki, Offizier. Königsberg Compes, Fr. Justizrath, m. Gesellschafterin. Köln Maisershof. Natalis, Fr. Director. Nürnberg v. Hoboken, Rent., m. Fr. Haag Marpfen. Lange, Kfm., m. Fr. Dortmund Schmitt, Kfm. Bamberg Kimbil, Kfm. Krefeld	Karlsruhe Kron. Kraemer, Ingen. Frankfurt Goldene Kette. Fischer, Rent. Bamberg Giese, Fr., Lehrerin. Berlin Rarisch, Rent., m. Fr. Dresden Quast, Kfm. Potsdam Nietzschmann, Fr., Leipzig Fällenbach, Hotelbes. Bruckhausen Schmidt, Oekonom. Soas Zorb, Fr. Rent. Frankfurt Bastian, Fr. Berlin Zimmermann, Fr. Rent. Elmshelm Melzer, Fr., Rent. Canitz Acker, Fr., Rent. Frankfurt Deb, Gutsbes. Zietz Hofmann, Kfm. Dresden Hösselbarth, Stadtrath, m. Fr. Grimmitzschau Fischer, Fr., Rent. Karlstadt Passauer, Berlin Goldenes Kreuz. Kilkowski, Fr. Dr. Schönau Plickinger, m. Fr. Edesheim Christoph, Bürgermeister. Eschborn Schmeyer, Fr. Nohfelden Goldene Krone. Brause, kgl. sächs. Hofrath, m. Fr. Dresden Zelter, m. Tocht. Berlin Alberti, Rentmeister, m. Fam. Croesen Kronprinz. Pinkus, Lobens Pinkus, Fr. Lobens Simon, Homburg Senden, Södern Senden, Fr. Södern Hotel Lloyd. Tewes, m. Fr. Hamm Seydel, Rent., m. Fr. Berlin Metropole und Monopol. Gwinner, Amerika Katz, Kfm. Braunschweig Wolf, Kfm. Braunschweig Bamberger, Kfm. Braunschweig Sachs, Kfm. Braunschweig Frank, Kfm. Braunschweig Katz, Kfm. Braunschweig Mendershausen, Kfm. Braunschweig Simonsohn, Kfm. Braunschweig Bachrem, Architekt. M.-Gladbach Gottlieb, Kfm., m. Fam. Berlin Goldammer, Berlin Schaub, m. Fr. Leipzig Carp, Amtsg.-Rath a. D., m. Fr. Köln Lohmann, Fr. Köln Luigs, Assessor. Munster Kraemer, Assessor. Colmar Harten, Assessor. Münster Brown, m. Fr. England Parnell, Fr. England Rogers, Fr. England Schreiber, England Graf, Geisenheim Ungern-Sternberg, Baron. Baden-Baden Rose. The Right Honble, Lord Playfair, England The Right Honble, Lady Playfair, England Bannister, H. M., Revd. London Bannister, Fr. London Katz, A., Fabr., Dr., m. Fr. Stuttgart Hotel Royal. Gräfin Keyserlingk-Rautenberg, Gutsbes. Schloss Burgau Douglas, Berlin Gr. Keyserlingk-Bohlschau, Rittersgutsbes. Burgau Graf Keyserlingk, Student. Heidelberg Savoy-Hotel. Zerkowski, Max, Rentner. Breslau	Nonnenhof. Radding, Steiner-Rath, m. Frau. Cassel Fuhrmann, Kfm. Karlsruhe Rothschild, Kfm. Elberfeld Laurentius, Kfm. Krefeld Krause, Kfm. Boppard Held, Kfm. Ludwigsburg Hausmann, Fabr., m. Frau. Homburg Weyerbrock, Kfm. Mainz Schultz, Charlottenburg Fenner, Chem., Dr., m. Fr. Duisburg Koppmanns, Amsterdam Sochhaus, Köln Didier, Kfm. Köln Stiebe, Kfm. Neuss Weiner, Kfm. Grenzhausen Rosenstein, Kfm. Leipzig Hilmers, Kfm. Köln Oranien. Kolbe, m. Fr. Hamburg Petersburg. Zufanarro, m. Fam. Spanien Pfälzer Hof. Human, Kfm. Iglau Ziegler, Kfm. Berlin Jahn, Techn. Bingen Promenade-Hotel. Commans, Postvorsteher. Sechtem Commans, Kfm. Köln Peters, Rentner. Gohr Brunn, Göttingen Zur guten Quelle. Dürbeck, Sophie, Fr. Nürnberg Frankfurt Otto, Kfm. Kehl Schieb, m. Fr. Giessen Hanaauer, Kfm. Giessen Hanausch, Kfm. Katzenelbogen Schiffer, Giessen Petri jr. Giessen Klarbach, Kfm., m. Fr. Siegen Heinemann, Kfm. Dauborn Reichspost. Stetter, Kfm. Stuttgart Schroers, Kfm. Worms Gustorf, m. Fr. Rheydt Rhein-Hotel. Bischoff, Oberarzt, Dr., m. Fr. Leipzig Peters, Apothekenbesitzer. Dresden Oedewald, Hotelier. St. Goar Berabeimer, Fabr. Krefeld Roberts, m. Fr. Sheffield Roberts, Fr. Sheffield Hermes, Fabrikant, m. Fr. Geldern Schmidtz, Fr. Montabaur Fischer, Fr. Trier Schmitz, Prof., m. Fr. Montabaur Hille, Leut. Bautzen Schmoll, Kfm., m. Fr. Pirna Negenborn, Reg.-Assessor, m. Fr. Danzig Sandhaus, Kfm., m. Fr. Amsterdam Göschel, Majora. D. Wetzlar Steenlade, Kfm. Amsterdam Hennig, Pastor, m. Fr. Köttingen Fahlen, m. Fr. Stockholm Ellinghaus, Kfm., m. Fam. Schwelm Holtz, Rittergutsbes., m. Fr. Varniu Liekermann, Fr. Köln Roeder, Justizrath. Halberstadt Union. Busold, Kfm. Mainz Heilmann, Fr., Kfm. Köln Renner, Kfm. Frankfurt Volk, Bürgermeister. Dörscheid Weichmann, Fr. Halle Levy, Kfm. Kaiserslautern Victoria. Schneider, F., Kfm., m. Fr. Saarbrücken Nicolas, J., Kfm. Berlin Wagner, C., Frankfurt Brur, H., Berlin Behse, F., Kfm. Oelanitz Hand, m. Fr. London Schulze, m. Fr. Berlin von Rück, L., Gutsbes. Russland	Bacharach, Adolf, Kfm. Neustadt Rosenau, Ernst, Kfm. Hachenburg Neuburg, Adolf, Kfm. Bielefeld Schützenhof. Wendler, Richard, Kfm. Apolda Gäbler, Paul, Postsekretär. Dresden Meimberg, Franz, Kfm. Münster i. W. Braun, Wilb., Fabrikbes. Hersfeld Koreuber, Antonie, Frau Rentner. Treuenbrietzen Lambrecht, Emilie, Fr. Treuenbrietzen Schweinsberg. Sonnenberg, Kfm. Rudolstadt Hochapel, Rent., m. Schw. Saarbrücken Hepp, Hauptm., m. Schw. Coblenz Freus, Kfm. Bruchsal Dinklage, Kfm., m. Frau. Köln Fowien, Gutsbes., m. Frau. Falkenstein Herichweiler, Kfm., m. Fr. Bregenz Esters, Kfm., m. Frau. Hregenz Wirtgen, Postdir. Dresden Bollberger, Maler. Bremen Spiegel. Puder, Sanitätsrath, Dr. Ziesar Zawadski, m. Fr. Bromberg Bachmann, A., Göttingen Hange, Fr., Dr. Bromberg Müller, R., Fr., m. Tocht. Kaiserslautern Hauchwitz, M., Kfm. Kiel Hirsch, H., Kfm. Friesach Levy, M., Fr. Frankfurt Raape, Dr. Schwerin Tannhäuser. Weinberg, Kfm. Fulda Welker, Kfm. Düsseldorf Rieser, Kfm. Limburg Lewatski, Kfm. Langfuhr Dick, Polizei-Commissar. Köln Junge, Kfm. Hamburg Hasp, Ingen. Karlsruhe Broek, Pforzheim Taunus-Hotel. Werner, Kfm. Köln Lutz, Ingen., m. Fr. München Gschwendner, Fr., Rent. München Hille, Leut. Bautzen Schmoll, Kfm., m. Fr. Pirna Negenborn, Reg.-Assessor, m. Fr. Danzig Sandhaus, Kfm., m. Fr. Amsterdam Göschel, Majora. D. Wetzlar Steenlade, Kfm. Amsterdam Hennig, Pastor, m. Fr. Köttingen Fahlen, m. Fr. Stockholm Ellinghaus, Kfm., m. Fam. Schwelm Holtz, Rittergutsbes., m. Fr. Varniu Liekermann, Fr. Köln Roeder, Justizrath. Halberstadt Union. Busold, Kfm. Mainz Heilmann, Fr., Kfm. Köln Renner, Kfm. Frankfurt Volk, Bürgermeister. Dörscheid Weichmann, Fr. Halle Levy, Kfm. Kaiserslautern Victoria. Schneider, F., Kfm., m. Fr. Saarbrücken Nicolas, J., Kfm. Berlin Wagner, C., Frankfurt Brur, H., Berlin Behse, F., Kfm. Oelanitz Hand, m. Fr. London Schulze, m. Fr. Berlin von Rück, L., Gutsbes. Russland	Vogel. Solinger, Kfm. Berlin Rumpf, m. Fr. u. Tocht. Düsseldorf Haverkamp, Ober-Post-assist., m. Fr. Hamburg Stocker, Kfm. Hildesheim Baum, Mittelhausen Schmidt, m. Fr. Göttingen Nottmeyer, Kfm. Köln Hoohtaat, Rent., m. Fr. Weimar Weins. v. Franckh, Frhr. München v. Malsen, Frhr. München v. Scheffel, Karlsruhe Gottschlin, Dr. med., m. Fr. Breslau Münden v. Scheibner, Fr. Münden Stöckicht, Fr. Münden v. Scheibner, Fr. Münden Westfälischer Hof. Simonovici, m. Fr. u. Sohn. Paris Kochs, F. W., Rent., m. Fr. Gelsenkirchen Wilhelma. Jentzen, Bankier, m. Fam. Stockholm Ziegler, Kfm. Berlin Jahn, Techn. Bingen In Privathäusern: Alwinenstrasse 2. Bechtel, H., Fr. Ravalzhausen Pension Anita. Bolles, N., Rent. Biarritz Bolles, J., Fr. Biarritz Bellairs, N., Fr. Frankreich Linz, G., Fr. Koblenz Villa Carmen. Braun, H., Kfm. Ravensburg Neitzke, E., Kfm. Lauenburg Villa Columbia. Loewe, G., Kfm., m. Fr. Berlin Pension Credé. Plass, Fr., Rent., m. Tocht. Dortrecht von Behr, Fr. Baron, m. Tocht. Kl. Hanzlingen Frederich, Fr. Konsul. Celle Pension Dahelm. Seckel, F., m. Fr. Rautenstein Human, Fr. Dr. Hildburghausen Human, A., Cand. chem. Erlangen Stempel, A., Fr. Giessen Stahl, R., Stud. Barmen Völker, R., Stud. Barmen Scheibler, H., Stud. Barmen Claessen, Fr. Schweden Elisabethenstrasse 19. Hardraht, H., Fr. Dresden Quentin, M., Fr. Pirna Villa Germania. Jacobi, M., Fr. Berlin Goldgasse 2. Nollau, F. E., Kfm. Ostrow Otto, O., Kfm. Sachsen Döberitz, J., Kfm., m. Fr. Sachsen Villa Helene. Verschuir, Frau Dr. Groningen van Heloma, Fr. Heereveen Kapellenstrasse 8, 1. Wetzel, L., Fabr., m. Fr. Meinersdorf Albrecht, L., Kfm., m. Fr. Berlin Luisenstrasse 24. Magel, C., Rent., m. Fr. Diedenhofen Arvidson, T., Fr. Stockholm Pension Margaretha. Krüger, A., Rent., m. Fr. Dänemark Löntzel, Fr., Amtsrichter. Trier Wolff, M., Fr. Kreuznach Laame, Fr. Elberfeld Schluck, Fr. Elberfeld Birkenheil, Fr. Elberfeld Engels, Fr. Gräfrath Schrauth, m. Fr. Magdeburg Nerostrasse 12. Blesch, W., Fr. Bockenheim	Nerostrasse 18. Lorenz, E., Hotchauspieler. Schwerin Siewers, O., Frau, Gutsbes. Sargstädt Pension Nerothal 12. Buschwitz, Rent., m. Fam. Brüssel Villa Primavera. Steinbock, Kgl. Amtsrath, m. Fr. Thomaswaldau Taemmer, Fabr., m. Fr. Bunzlau Pommier, Fr. Petersburg Rheinstrasse 20, 1. Rigis, F., Driever Röderaloo 24. Freiherr von Keitzenstein, Hauptmann. Bayreuth Villa la Rosière. Sapes, M., Fr. Eisenach Dittmar, G., Fr. Berlin Privatklinik Dr. Schlitz. von Zigorsky, U. Staatsrath. Petersburg Stiftstrasse 12. Kahlbrandt, L., Fr. Altona Taunusstrasse 22. Wolff, E., Kfm. Berlin Frost, S., Fabrikbes., m. Frau. Malmö Söller, W., Dorfprozelten Taunusstrasse 23. Möckel, J., Hrn., m. Frau. Nürnberg Leinberger, Ch., Fr. Nürnberg Spanjaard, J., Frau, geb. Biema. Köln Taunusstrasse 34. Singer, E., König. Hof-Concertmstr. Stuttgart Singer, C., Prof. Stuttgart Taunusstrasse 51/53. Wegener, E., Fr. Potsdam Wegener, A. u. E., 2 Fr. Potsdam Villa Theresina. Mankiewicz, E., Fr. Breslau Maliniak, M., Warschau Maliniak, Fr. Warschau Villa Victoria. Tiersch, A., Oberleutnant. Berlin Wilhelmstrasse 50, 1. Eskau, Frau Dr., m. T. Newark Pension Winter. von Mi usch-Buchberg, m. Frau. Baden-Baden Pension Zillessen. Mertens, Fr. Elberfeld Loppe, M., Fr. Berlin Augenheilstatt für Arme. Kröller, Frieda. Aul. Kraemer, Andr. Eppolsheim Schneider, Job. Holheim Schäfer, Anna. Hertscheid Kutscher, Katharina. Trararsheim Dejung, Karl. Dieheim Raab, Louise. Naurod Thomä, Franz. Kasdorf Wollenstein, Elisabeth. Eibingen Städt, Johann. Maxsain Vid, Leb. Heidenstadt Lenz, Anna. Montabaur Eschborn, Josefs. Weisenau Räder, Jakob. Heppenheim Sachs, Heir. Oberhöchstadt Schu-acher, Katharina. Eisenbach Karl, Heinrich. Singhofen Gries, Adam. Mainz Silbersdorf, Ludw. Mainz Wild, Anna. Niedercondershausen Freund, Karl. Worm Schneider, Erab. Mainz
--	---	--	---	---	--	---

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 259. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 6. Juni.

49. Jahrgang. 1901.

Verschiedenes

Allen Denen,

die uns bei unserer Silbernen Hochzeit so reichlich bedachten, sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

P. Schelb, Tapezierer, und Frau.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlass des verstorbenen Fuhrmanns **Karl Blum** haben, werden ersucht, dieselben bis zum **1. d. M.** bei dem Unterzeichneten geltend zu machen.

Christian Blum, Metzger, Steingasse.

Dasselbe ein vollständiges Karren-Fuhrwerk zu verkaufen, 8397

Carl Schauss, Fuhrunternehmer, Heisenstraße 21. 8418

Telephon-Ausdruck No. 491.

Suche eine Filiale oder gutgeh. u. Geschäft zu übernehmen. Offerten unter **A. V. 419** an den Tagbl.-Verlag.

Haupt-Agentur

mit bedeutendem Umsatz einer der besten deutschen Lebensversicherungsgesellschaften zu vergeben. Hohe Provision und ausreichende Unterstützung durch hier ansässigen Bezirks-Inspector zugesichert. Off. erbeten sub **G. G. 535** a. d. Tagbl.-Berl. 8443

Architect

sucht Nebenbeschäftigung im Anfertigen von Plänen und statisch. Berechnungen. Off. u. **P. P. 543** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit schöner Handschrift sucht schriftliche Arbeiten für zu Hause. Gest. Offerten unter **V. V. 548** an den Tagbl.-Verlag.

Academisch gebildete Dame übernimmt **Porträtaufträge** u. Mal- und Zeichenunterricht, auch an Instituten. Gest. Offerten unter **O. A. 8** an den Tagbl.-Verlag.

Man beachte

die Rückseite d. Fahrkarten auf den elektrischen Bahnen. 8496

Sächsisches Waarenlager Richelberg 5. **M. Singer, Eilenbogensgasse 2.**

An g. Mittagsst. kann ein Herr theiln. Dogheimstr. 7. 2. 6251

Guten Mittagsstisch, ev. auch Abendst., in best. Hause von geb. Franzosen u. Französin d. gest. Offerten mit Pr. unter **W. H. 14** polllagernd.

Niederländer.

tydolik hier werkzaam zoekt kennismaking met landgenooten. **L. A. 11** bureau dezor.

Ein gutes Pianino preiswerth zu verkaufen. **Werkstättenstraße 26.**

Gesucht ältere Frau, hier sehr gut bekannt, für Auskünfte in Wohnungsangelegenh. u. Besorg. kleinerer Häuser. Gute Bezal. Offerten unter **N. A. 18** an den Tagbl.-Verlag.

Gut empfohlener Mann übernimmt die **Bewachung einer Villa**. Offerten unter **T. E. T. 511** an den Tagbl.-Verlag.

Unterzeichnetem empfiehlt sich zum Erwerblegen feuchter Wände durch Mauerstapeln, statt Holz-Ausfüllung, dieselben werden nicht verputzt, sondern man kann sofort tapezieren oder Oelfarbe streichen, lassen die Feuchtigkeit durch. Anzusehen in meinem Hause Kellerstraße 6. 8890

Hochachtend

Adolph Stamm.

G. Schulze, Clavierstimmer,

Walkmühlstr. 30, 2 St. 1672

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme prompt und billig unter Garantie.

Ad. Rumpf, Mechaniker, Saalstraße 16.

Fahrräder und Nähmaschinen werden prompt u. billig repariert. **Louis Staab, Mechaniker, Albrechtstraße 28. 7787**

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt 6580

A. Leicher, Adelshaldstraße 46.

Alle Tapezierarbeiten w. gut u. billig beforat. **Louis Hertz, Lopez, Kirchgraben 14, 1. 8417**

Ein Tapezierer i. Beschäftigung in u. außer dem Hause gut und billig. **Kerolstraße 83, Stb. 1.**

Das **Renovieren** und Aufarbeiten von Sophas, Matratzen u. i. w., sowie Tapezieren und Gardinenaufmachen beforat billig und reell bei aufmerksamster Bedienung. **Friedrich Bog, Tapezierer und Decorateur, Hellmündstraße 29.**

Eilenbogensgasse 6

werden Rohr- u. Strohkübel geflochten, repariert und polirt. 5524

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und repariert. 1671

A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8.

Gekittet wird Glas, Marmor, Alabaster, sowie Kunstgegenst. all. Art (Porzellan feuerf., i. Waff. haltb.). **Wilmann, Quirinplatz 2. 1673**

Verf. **Schneider**, w. ins H. kommt, empf. f. i. Rep. u. Rep., p. T. 2.50. **Wiesstr. 11, Wob. 3. 1.**

Das **Renovieren** und Aufarbeiten von Sophas, Matratzen u. i. w., sowie Tapezieren und Gardinenaufmachen beforat billig und reell bei aufmerksamster Bedienung. **Friedrich Bog, Tapezierer und Decorateur, Hellmündstraße 29.**

Costüme,

Preis 10 bis 15 Mark, werden angefertigt bei tadellosem Sig. **Vertramstraße 16, 1. 1. 8088**

Weiße, Bunt- u. Goldstick wird bill. beforat. **Al. Hebergasse 9, 2.**

Wiener Damen-Schneiderin

empf. sich zur Anfertigung von Costümen, Blousen u. feineren Strahlenkleidern, sowie Aenderungen bei bill. Berechn. **Frau Gottlieb, Kerolstr. 41/43, 1.**

Verf. **Schneid.** empf. i. Hellmündstr. 51, B. 7.

Weißenhainerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. **Wagramstraße 27, Vorderhaus 1 rechts.**

Weiße, Bunt- u. Goldstickerei wird schnell u. billig beforat. **Hellmündstraße 51, Stb. 3 St. 1.**

Beitfedern w. d. Dampfapparat ger. bei **Frau Klein, Albrechtstraße 30. 5581**

Wasch-Costüme u. Blousen, auch seidene, modernisiert, reinigt und bügelt genau nach **Fraun M. Quetscher, Kerolstr. 83, 1. 1.**

Eine tüchtige Näherin sucht Kunden; dieselbe g. auch in H. Wasch. **Schwalbacherstr. 39, M. 2.**

Eine Näherin sucht noch Kunden in u. außer dem Hause. **Näh. Philippstraße 17/19, 4 St. r.**

Handschuhe w. schön gew. u. repariert. Bitte im **Cigarrenl. abwas. Simou, Schwalbacherstr. 7.**

Gardinen werden gew., gep. und ged. **Frankenstr. 21, B. 1. 4844**

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen. **Näh. Kaulbrunnstraße 6, 1.**

Wasche zum Bügeln wird angenommen. **Dogheimerstraße 13, Seitenbau 1. Part.**

Wasche u. Wasch. w. ang. **Oranienstr. 38, B. 2. 1.**

Bessere Herrschaftswäsche wird v. 1. **Wohlfahrtstr. 1, N. 1. 8906**

Friseurin i. n. Kund. **Seerobenstr. 9, B. 2. 1.**

Beste Friseurin nimmt noch einige Damen zum **Friseurin an. Moritzstraße 49, M. 2. St.**

Friseurin i. n. Kund. **Moritzstr. 44, Wob. 6229**

Geldsuchende

erhalten sofort geeignete Angebote von **Albert Schindler, Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 134. F 187**

Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes zu 4, 5 und 6 Prozent und annehmbare Quartalsrückzahlungen d. **J. Masati, prot. Credit-Agentur, Budapest, Steckenmetzergasse 4. Retour-Mark erbeten.**

Darlehen

von 100 Mk. gegen gute Sicherheit von solidem Kaufmann auf kurze Zeit gesucht. **Offerten u. N. W. 100 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden. 8477**

Darlehens-Gesuch!

1000 Mk. zur Gründung einer Kristallerei gegen Sicherheit, monatl. Rückz. und Zinsen, gesucht. **Off. unter L. M. 1. 518** an den Tagbl.-Verl.

2. Beamt. i. 100 Mk. i. g. h. u. p. 8. M. vierleij. **Off. u. M. N. 4. 519** Tagbl.-Verl.

Suche eine anständige Familie, w. ein Kind von 2 1/2 Jahren wöchentlich einige Tage hinhin kann. **Reinhardtstraße 61, Stb. 8.**

!!!Deutung der Handlinien!!!

Mad. Sulamith, die beste Chiron. u. Graphol. **Wobergasse 52, 2. 1.**

Sprechzeit 10 Vorm. bis 9 Abends.

Von der Reise zurück.

11 Nur einige Tage hier!

Der berühmte ägyptische Gedankenleser u. Hellseher, Deutung der Handlinien! Original Arabisch System. **V. Basso aus Kairo.**

Sprechzeit 10 Vorm. bis 9 Abends, auch Sonntags, **Goldgasse 6, 1.**

Heirath.

Ich suche für meinen Freund eine passende Parthe, da derselbe keine Gelegenheit geboten ist. Derselbe ist 30 Jahre alt, schöne Erscheinung und bester Charakter, mit gutem Geschäft best. Branche. Vermögende Damen wollen sich melden unter **V. U. 416** an den Tagbl.-Verlag. Anonyme Vermittler werden.

Best. geb. evang. Mädchen, 23 J., mit guter Aussteuer, w. dementsprechend Bekanntheit mit nicht zu jungem Mann **wünscht Heirath.** **Nichtanonyme Offerten unter O. O. 542** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Heirath.

Besserer Geschäftsmann, 26 Jahre, mit eig. Geschäft, wünscht w. häusl. erzog. Tochter aus guter Familie behufs bald. Ehe bekannt zu werden. Gest. Briefe erbeten unter **M. M. 540** an den Tagbl.-Verlag. (Strengste Discretion.)

Heirath! Gebild. leit. alleinw. unabh. Dame mittl. Alt., w. d. Gelegen. fehlt, wünscht gutst. Herrn in den 40er Jahren kennen zu lernen. Deren, die sich nach einem franten Heim sehnen, bitte zu antw. unter **H. W. 9** Hauptpostamt Wiesbaden.

Unterricht

für Schüler höherer Lehranstalten.

Pensionat Werbs für Schüler höherer Lehranstalten. **Pensionat u. Halb. m. u. o. Arbeitsstunden** u. **Beaufsichtigung d. Schulaufsicht**, bis Prima incl. Beste Erfolge, sogar mit **Prim.**, seit etwa 10 J.!

Persönlich erth. der **II. Unterricht** in allen Schul- u. **Latin.** **Präparat** u. Sprachen, auch für **Ausländer**, hält **Arbeitsstunden** auch f. **Nichtpensionäre** ab und bereitet **erfolgreich** auf **alle Klassen, Schul- und Militär-Examina** vor. **Werbs**, hauss. gepr. Oberlehrer, **Kuisenstr. 43.**

Gebild. Engländerin ertheilt Unterricht, **Convent. Elisabethstraße 17, 3.**

Berlitz School of Languages,

Wilhelmstrasse 4.

Sprachlehre für Erwachsene. Beste leichteste Methode; prämirt auf der Weltausstellung 1900 mit 2 gold. u. 2 silb. Medaillon. **Oberleitung Prof. M. D. Berlitz.**

Day School for English and American Boys 5724

conducted by **Herr Fritz Homann** assisted by a staff of efficient Masters. Chief subjects: **German and French.** Pupils prepared for English Public School and American College Entrance Examinations. For terms and particulars apply at **Eutychion, Mainzerstrasse 14.**

Primaner oder Secundaner gesucht zur Beaufsichtigung der häusl. Arbeiten eines Quartaners des Realgymnasiums. Offerten u. **J. H. 339** an den Tagbl.-Verlag. 8080

Junger geb. Mann, Abiturient, wünscht Schülern höherer Lehranstalt Nachhilfe gegen währ. Honorar zu ertheilen. Gefällige Offerten unter **D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag.

Philolog (Franzose) ertheilt gründl. Unterricht. **Off. u. O. V. 432** an den Tagbl.-Verl.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. untern., erth. **grdl. Unterr.** zu mögl. reise. **Schwalbacherstr. 51, 2. 1687**

Engl. Unterricht und Conversation bei **Miss Carno**, Adelshaldstraße 39, 1.

Englischen Unterricht v. Hochschulreifer aus **Amerika. Haeseler, Bismarckring 16, 2.**

Frans. Lehrerin, academ. gepr., erth. Sprachunterricht, a. in Deutsch u. Engl. **Goethestr. 18, B. 1.**

Italienerin (Lehrerin) untern. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.) **A. Viozzoli, Albrechtstr. 18, 2. Hof-Ad.-N. 1846**

Clavierunterricht erth. **Louis Scharr**, **Kal. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 5723**

Clavierunterricht, w. erth. **Bismarckring 16, B. 8072**

Clavier-Unterricht erth. **grdl. i. conf. geb. M. Anfänger** **Stb. 80 Bf. Offerten unter L. W. 451** an d. Tagbl.-Verlag.

Gejang-Unterricht, Methode **Stockhausen**, gediegene Tonbildung auf Grundlage rationeller Atemgymnastik. Anmeldung täglich 2-4 Uhr **Luisenstraße 8, Gartenhaus.**

Margarete Toussaint. Der Unterricht wird event. auch in französischer oder englischer Sprache ertheilt. 5407

Bügel-Kursus auf Neu. Unterricht jederzeit **Hellmündstraße 38, 1. St. r.**

Fremden-Pensions

Alwinenstr. 2 möbl. Zimmer frei. 3138

Albrechtstraße 34, 2. 1. möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten, ganz od. theilw. Pens. wöchentl. f. 10,50-18 Mk., monatl. 60 und 75 Mk., zu verm.

Villa Anna, neben der Bierstadter Warte, schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm.

Villa Fretsch, Emlerstr. 19, möbl. Zim. 7 b. 15 p. Woche, m. Pens. 21-35 Mk. Gr. Garten. Haltest. der elektr. Bahn **Bahnhofe-Wald. 2752**

Emjerstraße 20 möbl. Zimmer mit od. ohne Pension. Zimmer von 6 Mk. an die Woche. 8450

Seitenstraße 25, 2. 1. b. möbl. Z. zu verm. **Wel. s. fra. Conversation im Hause.**

Villa Albion, Leberberg 5, eine sehr möblirte Wohnung, Salon u. 3 Schlafzimmer, im Ganzen oder einzeln, zu vermieten.

Zusenstr. 22 eleg. möbl. Zim. tag u. wochentl. zu v. **Bad i. d. Wilda-Deimbek.**

Mainzerstraße 44, in nächster Nähe des Augusta-Victoria-Bades, sind möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu v. 2996

Stiftstr. 2, 1. St., schön möbl. Zimmer frei. 3024

Stiftstraße 11, 2. Et., 4 Zim. v. Kochkammer und nächst den Herold-Anlagen, arch. hübsch möbl. schatt. Zimmer mit 1 oder 2 Betten billig zu vermieten.

Tannusstraße 48 gut möbl. Wohnung mit Küchenb., event. auch einz. Zimmer, billig abzugeben.

Werkstr. 9 gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Preis 35 Mk. **Näh. im Laden. 8012**

Vegetarische Pension. Mittags- u. Abendstisch. **Reform-Küche. Inh.: Frau Winter, Blücherstraße 11, B. 7989**

Bei geb. ig. Wwe. ist f. d. Dame hübsch möbl. Z., ev. Pens., abzug. **B. erf. i. Tagbl.-Berl. 3021**

Vermählungen

Jagd zu übertragen. Eine sehr geschonte und noch 2 1/2 Jahre in Pacht billigt laufende Feld- und Waldjagd von ca. 3000 Morgen mit gutem Bestand von Rehen, Hasen, Hühnern u. (1/2) Stb. v. **Linsburg a. d. Lahn** und nur 8 Minuten vom Bahnhof **Gschloffen**, ist Krankheit und Weggangs halber abzugeben. **Näh. im Tagbl.-Verlag. 8866**

Ein Garten-Grundstück im Rufamm billig zu verpachten. **Näh. im Tagbl.-Verlag. 8484**

Lagerplatz an der Dogheimerstraße zu verpachten. **Näh. im Tagbl.-Verlag. 4298**

Mirthgeschiche

Gesucht zum 1. Oktober eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **J. A. 9** an den Tagbl.-Verlag.

4-5-Zimmer-Wohnung mit gedecktem Balkon im südlichen Stadttheil von ruh. Mieter (zwei Pers.) auf 1. Okt. zu mieten gef. **Off. unt. O. Z. 476** an den Tagbl.-Verl.

Gesucht per 1. Oktober 4-Zimmer-Wohnung, innere Stadt, Parterre oder 1. Etage. **Off. mit Preis unt. L. L. 539** an den Tagbl.-Verlag.

Bier-Zimmer-Wohnung, Küche u. Zubehör in der Nähe der Stiftstraße oder Elisabethstraße **per 1. Oktober** zu mieten gesucht. Offerten unter **J. J. 537** an den Tagbl.-Verlag.

Per 1. Januar, ev. früher, **Part.-Wohnung** von 4 Zimmern gesucht. **Off. u. T. U. E. 502** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung für zwei Personen, 3 Zimmer und Zubehör, möglichst Gartenbenutzung, **per Oktober** oder früher gesucht. **Off. mit Preis unt. H. U. 406** an Tagbl.-Verlag.

Alleinst. geb. alt. Dame, gew. Directr. in Berlin u. in London d. Confectionsbranche 1. N. u. gegenw. zurückgez. lebt - sucht hierorts - mögl. i. Gartenanlage, 1. od. 2. Et. - 1 Zimmer und Küche v. 1. Juli an zum Pr. von 200 Mk., jedoch bei monatlicher Zahlung 9. 10 Mk. und den Restbetrag durch Anfertigung nach Bel. Wunsch bis zu hochleg. Garderoben f. Genres zu begleichen. Offerten erbeten unter **A. H. 40** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Gesucht gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, ebent. mit Pension, wenn mögl. separat. Offerten mit Details und Preis unter **A. A. 1** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gut möbl. Zimmer nebst Frühstück bei nicht gewerbemäßig vermietender ruhiger u. Familie in möglichst freier Lage von einem Herrn für dauernd zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter **A. B. 100** postlagernd erbeten.

Ein Herr sucht für dauernd **gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer**. Offerten mit Preisangabe mit od. ohne Pension wolle man unt. **W. W. 549** an den Tagbl.-Verlag richten.

Drei leere Zimmer in guter Fam. mit Bed. od. Pension jahrl. von zwei alt. geb. Damen gest. Offerten unter **Z. O. postl. Berliner Hof.**

Hoer unmöbl. Zimmer in guter Lage mit Frühstück u. Bedienung von altem alleinlebenden Herrn **per 1. Juli d. J.** gesucht. **Off. mit Preisangabe unt. Z. W. 462** an den Tagbl.-Verlag.

Alleinstehende ältere Wittwe (Pensionärin) sucht ein unmöbl. Zimmer in ruhiger Gasse. Offerten mit Preis unter **A. Z. A. 529** an den Tagbl.-Verl.

Ein **Weinfelder**, möglichst mit **Bureau**, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **H. A. 10** an den Tagbl.-Verlag.

Flaschenbierkeller m. Wohnung zu mieten gesucht. Off. u. **H. W. B. 527** an den Tagbl.-Verlag.

Das Wohnungsadweis - Bureau

Lion & Cie.

Schillerplatz 1 - Telephon 708,

empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von

Familien-Wohnungen, Geschäftslokale, möblirten Zimmern.

Sommerwohnungen

Landaufenthalt für mangelnde Dame gesucht. Offerten unter **S. E. 513** an den Tagbl.-Verlag.

In einem Forsthaufe in der Nähe v. Wiesbaden mehrere schön möblirte Zimmer mit voller Pension zu vermieten. **Näh. im Tagbl.-Verlag. 3664**

Sommerfrische

in Obermühle bei **Demuthal**, Station **Reitenbach**, unter **Bad Schwalbach**, herrliche Gegend im **Tannus**, reiz. u. gesundigt gelegen, von prächtigen Laub- u. **Nadelwäldern** umgeben. **Gesunde** frische Gebirgsluft. **Schöne Zimmer**, gute **Bepflanzung**. **Gute Pension** 3 Mk. pr. Tag. **Beranda**, **Bäder** im Haus. **Auf Wunsch** Wagen an der **Pohla. C. Enders 8866**

Luftkur. In ein herrlich, dicht am Walde, nahe Wiesb., einig. Zimmer frei. Wohnh. N. 1. Tagbl.-Verl. 8497

Sommerliche Höhenstein i. L. Villa Alvin empf. schöne Zimmer mit guter Pension, möbl. Preis. J. Klein.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc. Villa, hoheliegt, in vornehmster gesunder ruhiger Lage, 15 Minuten v. Kurhaus und Theater entfernt, zu vermieten. Adresse im Tagbl.-Verlag. 2507

Geschäftlokale etc. Bahnhofstr. 5 Baden zu verm. N. 1. St. 2044

Friedrichstraße 33 große beste Laden- od. Büroräume, 90 qm, per 1. Oktober oder später zu vermieten. N. 1. St. bei Rosenthal. 2 St. rechts. 3220

Kirchgasse 51 Laden per sofort oder später zu vermieten. 3205

Moritzstraße 15 bei Meymann ein gr. Laden mit 2 Schaufenstern, 8 m la, 5 1/2 m br., 2 Zim. u. Küche, nebst Lagerraum oder Werkstatt nach Bedarf, auf 1. Juli 1901 zu vermieten. 2360

Laden Taunusstraße 4 mit 5 Zimmern, Küche etc. auf 1. April 1901 zu verm. Ankauf Bureau Hotel Wied. 2508

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-3 Wohnz., im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermieten. N. 1. St. im Tagbl.-Verlag. 2731

Wohnungen.

Moritzstraße 9 3 Zimmer mit Küche, Keller und Zubehör bis 1. Juli zu vermieten. 2337

Moritzstraße 37 ist e. Dachw., 2 Z. u. K., 3 verm. Dambachtal 18 ist eine Barriere-Wohnung von 4 Zimmern, Veranda und reichlichem Zubehör zum Juli, Preis 550 Mark, zu verm. N. 1. St. im Verwalterbüro. 3513

Dohheimerstraße 7, Seitenbau 2, frei gelegen, 2 coent. 3 Zimmer, Küche, 1 Manfardenz., Keller an ruh. Fam. per 1. Juli zu verm.

Schererstraße 15, 3 freie Lage, 3 Zimmer, Balkon, Bad u. Zub. N. 1. St. bei Ost, Kirchgasse 13 oder Wohnungsnachweis Lion.

Philippstraße 43, Part., ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli oder früher zu verm. N. 1. St. hoch b. Hoffmann. 3510

Schwarzhornstraße 17 prachtv. 4-Zimmer-Wohnung, Preis 750 Mk., sof. zu vermieten. Näheres No. 16 bei Eckl. 351

Schierkestraße 9, neben Kaiser-Friedrichring, herrschaftl., modern angelegte 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 2710

Schulberg 15, Entree, 2 Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. N. 1. St. Vorderhaus Part.

Spiegelgasse 7 zwei Zim., Küche u. Werkstatt auf 1. Juli 1901, rent. später, zu vermieten.

Taunusstraße 16, 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Verleger-Anzeige. 400 Mk.

Wesendstraße 7 schöne Barriere-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfardenz., 2 Keller, Gas etc., Mezzaggs halber per 1. Juli an ruhige Familie zu vermieten. N. 1. St. 3102

Wohnung für Vorübergehende. Wörthstraße 7 ist im Part. eine 6-Zimmer-Wohnung vom 1. Juli ab auf einige Monate preiswert zu verm. N. 1. St. 1. St. 3625

Drei-Zimmer-Wohnung (Vorderhaus) nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. N. 1. St. Dohheimerstraße 18, Mittelbau Part. b. Thon. 3441

Schöne 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. N. 1. St. Dohheimerstraße 36, Gail. 3622

Wegzugs halber ist eine freundliche Wohnung, 6-7 Zimmer, per 1. Juli oder später preiswert zu vermieten. N. 1. St. Gainerweg 1, Part.

Wohn. von 2 oder 3 Zimmern im Hinterhaus, sehr geeignet für Bücherei, zum 1. Oktober zu vermieten. In erst. im Tagbl.-Verlag. 3619

Möblierte Wohnungen.

Goethestr. 1 möbl. 4-Zim.-Wohn. zu verm. 2736

Kleine Wilhelmstr. 5, zw. zwischen Bismarck-Denkmal u. Rheinstraße, möbl. Wohnung mit Küche zu verm. 3622

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 6, 2. St., ein möbl. Zimmer zu verm. Adelsstraße 34, 2. Etage, 1 gut möbliertes Zimmer zu vermieten. N. 1. St. 3555

Adelheidstr. 51, 1. gr. g. m. 3. z. 2. N. 1. St. bei Adelsstraße 13, 1. St. Part. 1, wird ein junger Mann zum Wenden ein möbl. Zim. gesucht. Adelsstr. 6, 1. St. 1. St. möbl. Z. zu verm. 2876

Adelheidstr. 6, 1. St., 1. St. möbl. Z. zu verm. 2876

Adelheidstr. 23, Zim. zu verm. Adelsstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Adelheidstr. 23, 3. l., ein möbl. Z. zu verm. 2926

Dohheimerstraße 26, 2. Etage rechts, schönes großes möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 2810

Dohheimerstr. 39, 2. l., ein möbl. Z. u. v. Dohheimerstraße 58 ein möbl. Part.-Zimmer per sofort zu vermieten. 3888

Eleonorenstr. 5, 1. erb. r. Neb. Z. u. v. 3409

Eleonorenstr. 3, 3. zwei möbl. Zimmer u. v. 3428

Emserstr. 28, 2. m. 3. sep. Eing. zu v. 3428

Friedrichstr. 13, 1. 2-3 feine möbl. Zimmer (auch einzeln) preiswürdig abzugeben. 3170

Friedrichstr. 43, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 47, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 35, Pension, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgetheilt Etage mit Küche preiswürdig zu verm. Vorzugspreise für dauernde Mieter. 2923

Friedrichstr. 43, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 47, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 35, Pension, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgetheilt Etage mit Küche preiswürdig zu verm. Vorzugspreise für dauernde Mieter. 2923

Friedrichstr. 43, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 47, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 35, Pension, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgetheilt Etage mit Küche preiswürdig zu verm. Vorzugspreise für dauernde Mieter. 2923

Friedrichstr. 43, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 47, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 35, Pension, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgetheilt Etage mit Küche preiswürdig zu verm. Vorzugspreise für dauernde Mieter. 2923

Friedrichstr. 43, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 47, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 35, Pension, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgetheilt Etage mit Küche preiswürdig zu verm. Vorzugspreise für dauernde Mieter. 2923

Friedrichstr. 43, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 47, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 35, Pension, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgetheilt Etage mit Küche preiswürdig zu verm. Vorzugspreise für dauernde Mieter. 2923

Friedrichstr. 43, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 47, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 35, Pension, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgetheilt Etage mit Küche preiswürdig zu verm. Vorzugspreise für dauernde Mieter. 2923

Friedrichstr. 43, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 47, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Friedrichstr. 35, Pension, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgetheilt Etage mit Küche preiswürdig zu verm. Vorzugspreise für dauernde Mieter. 2923

Friedrichstr. 43, 2. St., 2. m. 3. m. 3. 3618

Wengasse 12 geräumige beiz. Manfardenz., 1. u. 2. Etage, ein möbl. Z. u. v. 3428

Wengasse 12 geräumige beiz. Manfardenz., 1. u. 2. Etage, ein möbl. Z. u. v. 3428

Wengasse 12 geräumige beiz. Manfardenz., 1. u. 2. Etage, ein möbl. Z. u. v. 3428

Wengasse 12 geräumige beiz. Manfardenz., 1. u. 2. Etage, ein möbl. Z. u. v. 3428

Wengasse 12 geräumige beiz. Manfardenz., 1. u. 2. Etage, ein möbl. Z. u. v. 3428

Wengasse 12 geräumige beiz. Manfardenz., 1. u. 2. Etage, ein möbl. Z. u. v. 3428

Wengasse 12 geräumige beiz. Manfardenz., 1. u. 2. Etage, ein möbl. Z. u. v. 3428

Wengasse 12 geräumige beiz. Manfardenz., 1. u. 2. Etage, ein möbl. Z. u. v. 3428

Wengasse 12 geräumige beiz. Manfardenz., 1. u. 2. Etage, ein möbl. Z. u. v. 3428

Wengasse 12 geräumige beiz. Manfardenz., 1. u. 2. Etage, ein möbl. Z. u. v. 3428

Tages-Veranstaltungen

Donnerstag, den 6. Juni.

Aurhaus, Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Kochbrunnen, 7 Uhr: Morgenmusik. Königl. Schauspieler, Abends 7 Uhr: Carmen. Residenz-Theater, Abends 7 Uhr: Die strengen Herren. Walthalla-Theater, Abds. 8 Uhr: Der Opernball. Heidschallen-Theater, Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Freitag, den 7. Juni.

Aurhaus, Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Operetten-Abend.) Kochbrunnen, 7 Uhr: Morgenmusik. Königl. Schauspieler, Abends 7 Uhr: Der Gilesgahn. Residenz-Theater, Abends 7 Uhr: Der Schiffscapitän. Walthalla-Theater, Abends 8 Uhr: Der Vogelhändler. Heidschallen-Theater, Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Öffentliche Volks-Versammlung in der Turnhalle Bellringstraße 41, Abends 8 1/2 Uhr. Seilsarmee, Frauenstraße 13, Abends 8 1/2 Uhr: Öffentliche Versammlung.

Wanger's Anstalt, Taunusstraße 6.

Kaiser-Panorama, Mauritiusstraße 3. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Folkshochschule, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Ferien für Auskunft über Postfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 8-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwabacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Arbeitsnachweis namentlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr.

Männer-Abth. Sonntags von 8 1/2-9 1/2 Uhr. Frauen-Abth. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Meldestelle: Mühlentstraße 22.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmündstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Donnerstag, den 6. Juni.

Wildfang, Nachm. 3 Uhr: Sommerfest. Sängerkor Wiesbaden, Am. 4 Uhr: Sommerfest. Kaiser-Verein Einigkeit (gegr. 1899), Nachm. 4 Uhr: Auszug.

Bäder-Gehäusen-Verein, Mitglieder-Versamml. Freitag, den 7. Juni.

Auguste-Victoria-Stift, Nachm. 4 Uhr: Handarbeitskürchen.

Wiesbadener Fußball-Club, Abends 6 1/2 Uhr: Lebnungsspiel.

Wiesbadener Fechtclub, 8-10 Uhr: Fechtabend. Fechter-Vereinigung Wiesbaden, 8-10 Uhr: Fechten.

Turn-Verein, Abends 8-10 Uhr: Ringenturnen. Turn-Gesellschaft, Abends von 8-10 Uhr: Ringenturnen und Übung der Männerriege.

Männer-Turnverein, Abds. 8 1/2 Uhr: Rhythmen. Wiesbadener Amateur-Photographen-Verein, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Wiesbadener Athleten-Club, 8 1/2 Uhr: Übung. Evangelischer Arbeiter-Verein, Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Christlicher Verein junger Männer, Abends 8 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft.

Stamm- und Ringclub Einigkeit, Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Gesangverein Wiesbadener Männer-Club, Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Ring- und Fecht-Club Germania, Abends 8 1/2 Uhr: Übung.

Verein für volkswirtschaftliche Gesundheitspflege (Naturschutz-Verein), 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Auelapp-Verein, Abends 9 Uhr: Versammlung. Männergesang-Verein Concordia, 9 Uhr: Probe.

Gesangverein Neue Concordia, 9 Uhr: Probe. Stenographen-Verein Wiesbaden, Von 9 bis 10 Uhr: Übungsabend.

Stenographen-Verein Eng-Schnell, System Stenographie, 9-10 Uhr: Übungsabend. Stenographen-Club Gabelberger, 9 Uhr: Übungsabend.

Nachfahr-Verein Wiesbaden 1899, Abends 9 Uhr: Sitzung.

Athleten-Club Deutsche Eiche, 9 Uhr: Übung. Stamm- u. Ring-Club Athleten, 9 Uhr: Übung.

Athleten-Verein Wiesbaden, 9 Uhr: Übung. Wiesbadener Athleten-Bund, 9 Uhr: Übung. Männer-Gesangverein Silda, Probe.

Verkaufsanzeigen

Freitag, den 7. Juni.

Versteigerung von Mobilien etc. im Auktionslokale Belpflurstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 259 S. 6.)

Versteigerung von ca. 250 Gemälden im Hotel „Grüner Wald“, Marktstraße 10, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 259 S. 6.)

Versteigerung von 47 Halbfied 1900er Hochheimer Weizen im Saale des Herrn Lembach zu Hochheim a. M., Nachm. 1 Uhr. (S. Tagbl. 246 S. 7.)

Abonnements-Concerte

des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Wissmann-Marsch Fetras.

2. Ouverture zu „Intra“ Flotow.

3. Nocturne H. Sitt.

4. Vision, Walzer Waldteufel.

5. Hopak aus der Oper „Masoppa“ Tschaikowsky.

6. Ouverture zu „Si j'étais roi“ Adam.

7. II. Finale aus „Rienzi“ Wagner.

8. Spanische Rhapsodie Chabrier.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zur Operette „Die Frau Meisterin“ Suppe.

2. Joli moulin, Charakterstück Ch. Godard.

3. Bacchanale aus „Samson et Dalila“ Saint-Saëns.

4. La Zingara, Mazurka bohème Ganne.

5. Ouverture zu „Phädra“ Massenot.

6. Réverie Viouxtemps.

7. Du und Du, Walzer aus „Die Fledermaus“ Joh. Strauss.

8. Tonbilder aus „Die Walküre“ Wagner.

Freitag, den 7. Juni.

Morgens 7 Uhr:

Concert des Kur-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmmer.

1. Choral: Wer nur den lieben Gott läßt walten.

2. Ouverture: Der Mulatto Balfe.

3. Finale aus „Maritana“ Wallaco.

4. Ländliche Bilder, Walzer Czibulka.

5. La rondo do nuit, Tonstück Kontsky.

6. Die Reise durch Europa, Potpourri Conradi.

7. Sängerkor-Marsch Hamm.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstraße 25. Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Nachmittags 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 1/2 Uhr, Sabbath Abends 9 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 1/2 Uhr.

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Schlüssel verboten.)

7. Juni: halbheiter, meist trocken, warm. 8. Juni: vorwiegend heiter und trocken bei Volkseingang mit wenig veränderter Temperatur.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).

(Zurgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Table with columns for date (1901 Juni), time (im Süd, im Nördl.), and location (Aufg., Unterg.).

Verkehr-Nachrichten

Theater-Eintrittspreise. Königl. Theater.

Table with columns for location (1. Platz, Fremdenloge, etc.) and price (Kleine Preise, Einf. Preise, Mittl. Preise, Hohe Preise).

Residenz-Theater.

Table with columns for location (Fremdenloge, I. Rangloge, etc.) and price (M, S).

Theater-Concerte Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 6. Juni. Morgens 7 Uhr:

Concert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmmer.

1. Choral: „Was mein Gott will, geschieht allzeit.“

2. Ouverture zu „Joseph“ Méhul.

3. Introduction aus „Templer und Jüdin“ Marschner.

4. Mein schönster Tag in Berlin, Walzer Gangl.

5. Die Wachtparade kommt, Charakterstück Eilenberg.

6. Potpourri aus „Der Barbier von Sevilla“ Rossini.

7. Heimkehr vom Felde, Polka Waldteufel.

Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Wissmann-Marsch Fetras.

2. Ouverture zu „Intra“ Flotow.

3. Nocturne H. Sitt.

4. Vision, Walzer Waldteufel.

5. Hopak aus der Oper „Masoppa“ Tschaikowsky.

6. Ouverture zu „Si j'étais roi“ Adam.

7. II. Finale aus „Rienzi“ Wagner.

8. Spanische Rhapsodie Chabrier.

Abends 8 Uhr:

1. Ouverture zur Operette „Die Frau Meisterin“ Suppe.

2. Joli moulin, Charakterstück Ch. Godard.

3. Bacchanale aus „Samson et Dalila“ Saint-Saëns.

4. La Zingara, Mazurka bohème Ganne.

5. Ouverture zu „Phädra“ Massenot.

6. Réverie Viouxtemps.

7. Du und Du, Walzer aus „Die Fledermaus“ Joh. Strauss.

8. Tonbilder aus „Die Walküre“ Wagner.

Concert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmmer.

1. Choral: Wer nur den lieben Gott läßt walten.

2. Ouverture: Der Mulatto Balfe.

3. Finale aus „Maritana“ Wallaco.

4. Ländliche Bilder, Walzer Czibulka.

Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture zu „Die Felsenmühle“ Reissiger.

2. Schwedischer Hockzeitmarsch Södermann.

3. Im Kahlenbergdörfel, Polka Fahrbach.

4. Elegie Ernst.

5. Balletmusik aus „Die Königin von Saba“ Gounod.

6. Ouverture zu „Raymond“ Thomas.

7. Potpourri aus „Der lustige Krieg“ Joh. Strauss.

8. Der 8ter Marsch Muth.

Abends 8 Uhr:

1. Festmarsch Joachim.

2. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ Mozart.

3. Ave Maria, Lied Fz. Schubert.

4. Neues Loben, Walzer Komrák.

5. Nordische Heerfahrt, Ouverture E. Hartmann.

6. Glocken- und Gralscene aus Parsifal Wagner.

7. Ungarische Rhapsodie Liszt.

8. Eljen a Magyar, schnell-Polka Joh. Strauss.

Königliche Schauspieler.

Donnerstag, den 6. Juni.

156. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Carmen.

Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von H. Meilhac und L. Halévy.

Russische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannhardt.

Regie: Herr Dornowach.

Table with columns for role (Carmen, Don José, Sergeant, etc.) and actor (Frl. Brodmann, Herr Krauk, etc.).

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Die vorfindenden Tänze und Evolutionen sind arrangirt von Annetta Balbo u. werden ausgeführt von Frl. Quaroni, Frl. Salzmann, Frl. Katalajczak, dem Corps de ballet und 24 Comparsen.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Hajda.

Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp.

Nach dem 1. und 3. Akt findet eine größere Pause statt.

Aufang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Mittlere Preise.

Freitag, den 7. Juni.

157. Vorstellung. 50. Vorstellung im Abonnement C.

Der Eisenbahn.

Historisches Schauspiel in 5 Akten von Josef Lauff.

Table with columns for role (Friedrich der Zweite, Kurfürst von Brandenburg, etc.) and actor (Herr Richter, Herr Rudolph, etc.).

Ort und Zeit der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Zeit der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt im Juni des Jahres 1447; die darauffolgenden Akte 6 Monate später, in der Zeit vom 5. bis 7. Dezember 1447.

Residenz-Theater.

Donnerstag, 6. Juni.

248. Abonnements-Vorstellung:

Die strengen Herren.

Lustspiel in 3 Akten von D. Blumenthal und G. Rabelburg.

Regie: Alduin Ruger.

Personen:

Table with columns for role (Gabriel Bernide, Abgeordneter, etc.) and actor (Gustav Schütz, Räte Gröholz, etc.).

Ort der Handlung: Berlin.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.

Aufang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 7. Juni.

249. Abonnements-Vorstellung:

Der Schiffscapitän.

Lustspiel in 3 Akten von Gustav von Woler und Thilo von Trotha.

Regie: Gustav Schulz.

Personen:

Table with columns for role (Hugo Kroner, Räte, seine Frau, etc.) and actor (Mor Engelhardt, Frl. Tilmann, etc.).

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.

Aufang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, 8. Juni. 250. Abonnements-Vorstellung:

Reif-Reislingen.

Lustspiel mit Gesang in 5 Akten von G. von Woler.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Nach dem